

9.1 Steckbriefe der Stadtteile

- 9.1.1 Böfingen
- 9.1.2 Donaustetten
- 9.1.3 Donautal
- 9.1.4 Eggingen
- 9.1.5 Einsingen
- 9.1.6 Ermingen
- 9.1.7 Eselsberg
- 9.1.8 Gögglingen
- 9.1.9 Grimmelfingen
- 9.1.10 Jungingen
- 9.1.11 Lehr
- 9.1.12 Mähringen
- 9.1.13 Mitte
- 9.1.14 Oststadt
- 9.1.15 Söflingen
- 9.1.16 Unterweiler
- 9.1.17 Weststadt
- 9.1.18 Wiblingen

9.1.1 Böfingen

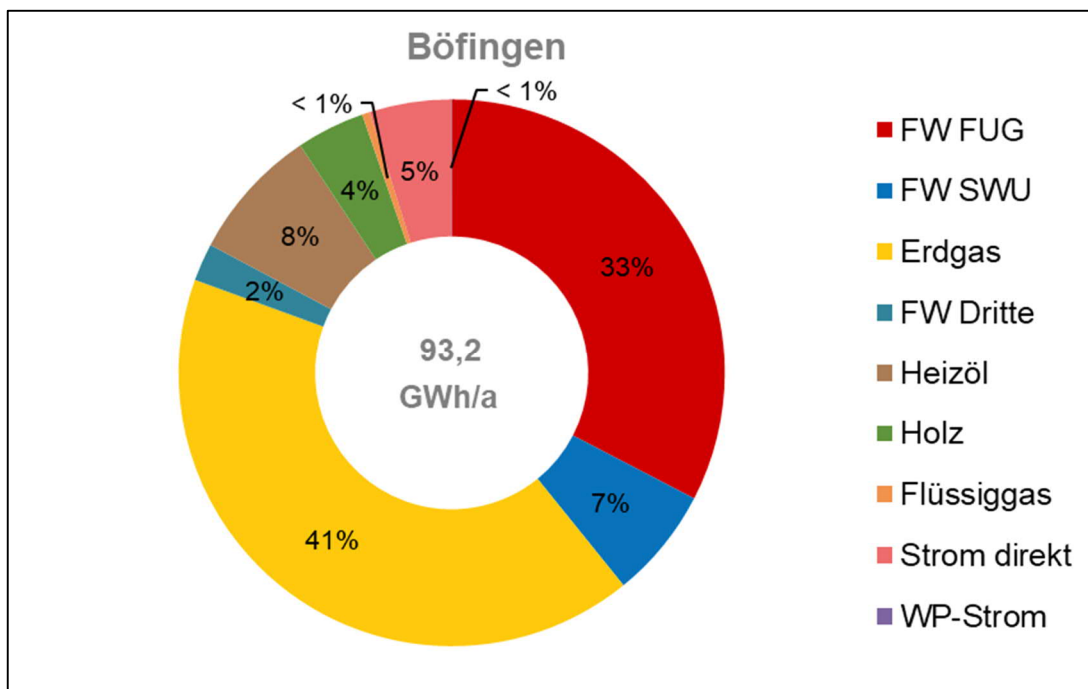
Ist-Zustand:

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	55 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	3 %

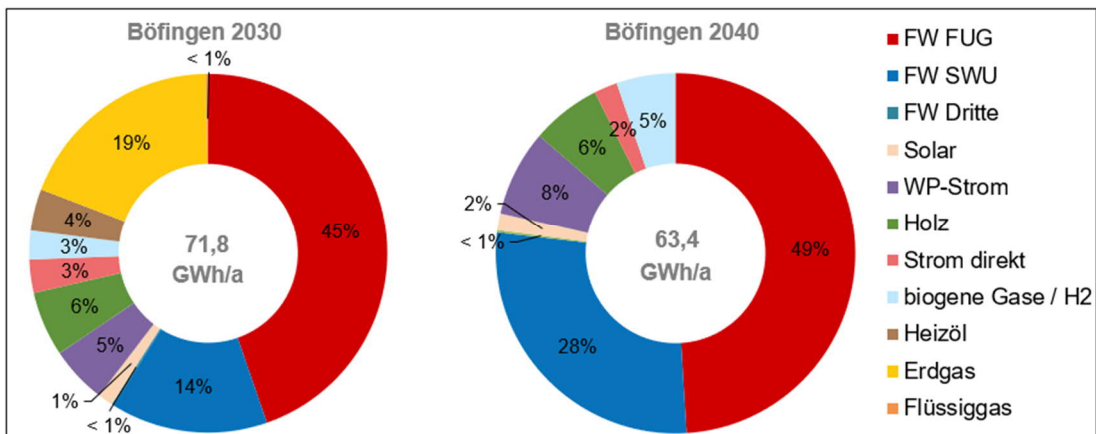
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	15.615	9.926	3.729

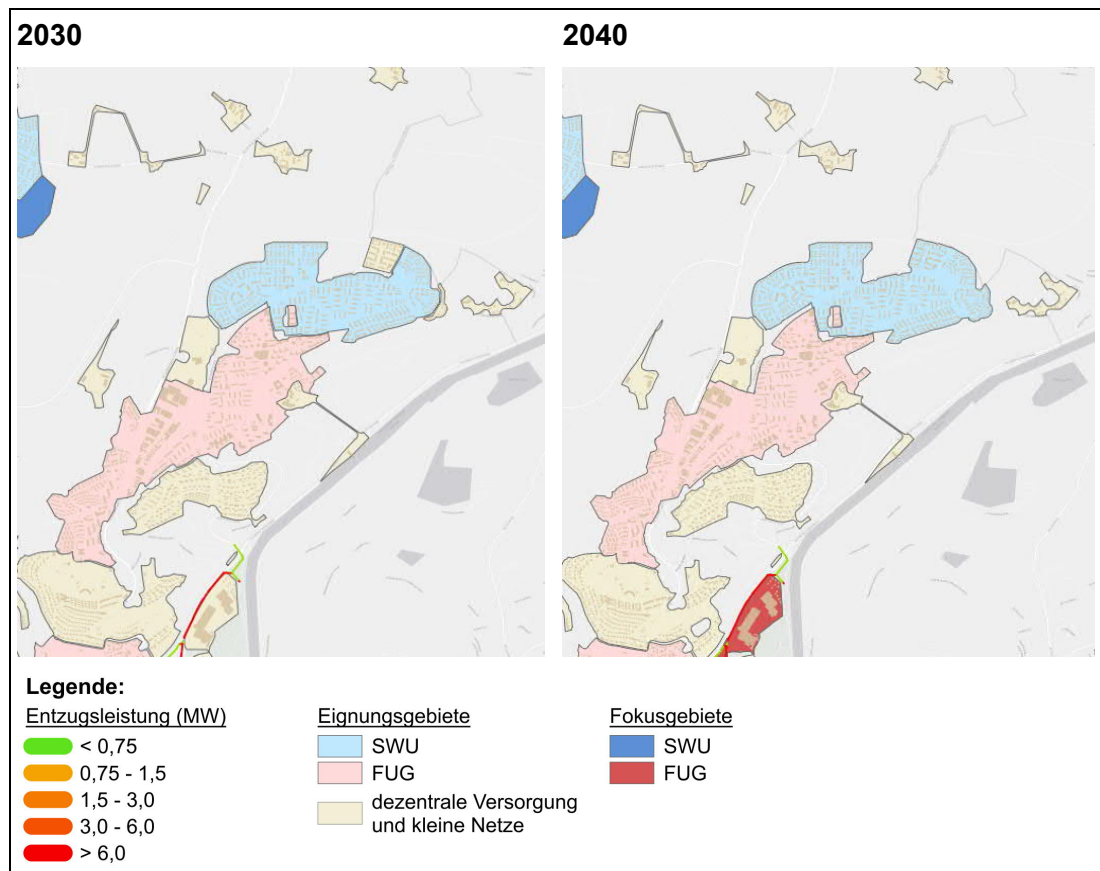
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> Solare Wärme auf Dachflächen Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral für Lehle und Lettenwald	<ul style="list-style-type: none"> Abwasserwärme nach Klärwerk Steinhäule (südöstlich) Flusswasserwärme Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> Kollektorfläche: 15.000 m² Aufstellfläche: 3 ha Pufferspeicher: min. 1.000 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bericht Kap. 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 SWU-Lehle & Lettenwald Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen Nachverdichtung des Bestandsnetzes der SWU Erweiterung und Zusammenführung Netze Lehle und Lettenwald Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.2 Donaustetten

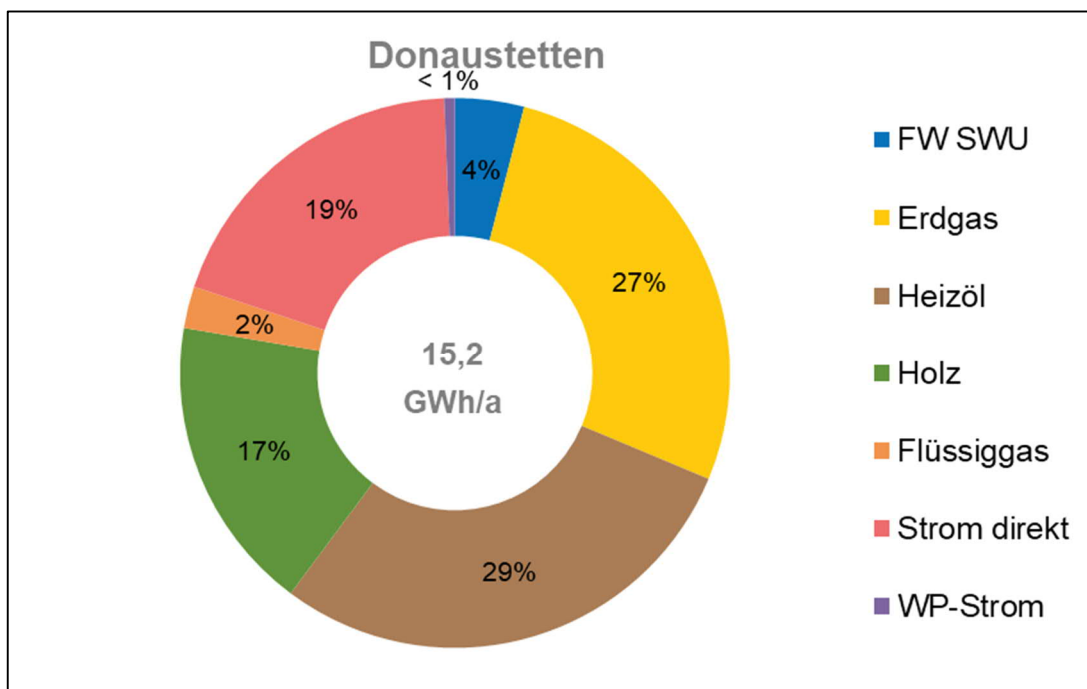
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	78 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	1 %

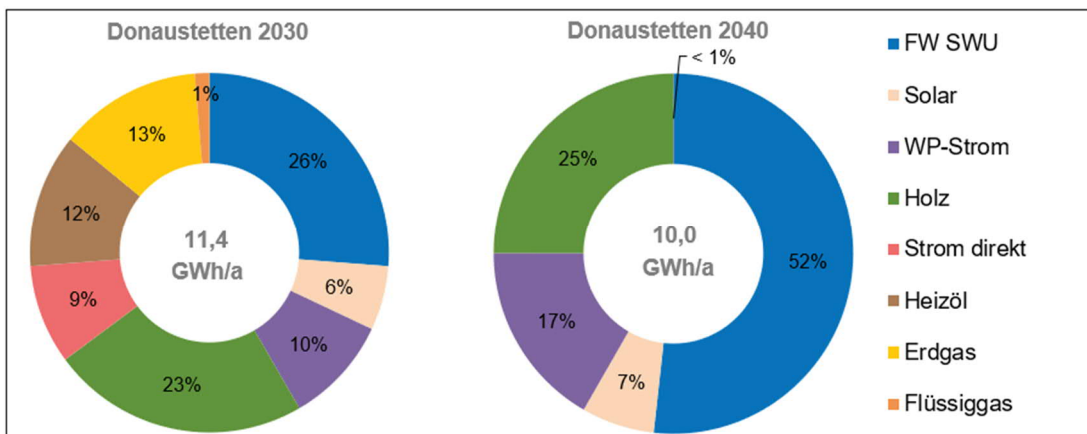
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	3.964	1.674	545

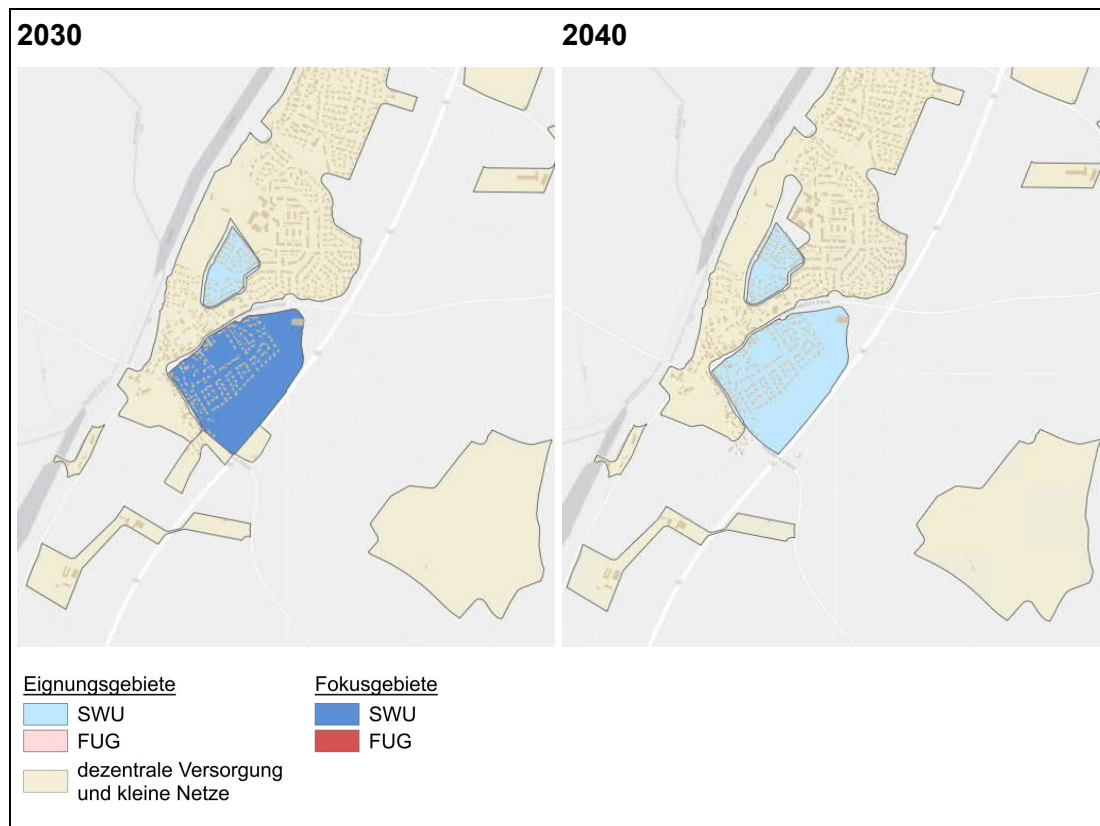
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Flusswasserwärme in Donau • Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 4.500 m² ○ Aufstellfläche: 0,9 ha ○ Pufferspeicher: min. 300 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 SWU-Beim Brückle • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Erweiterung des Bestandsnetzes in das südlich davon gelegene Bestandsgebiet • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.3 Donautal

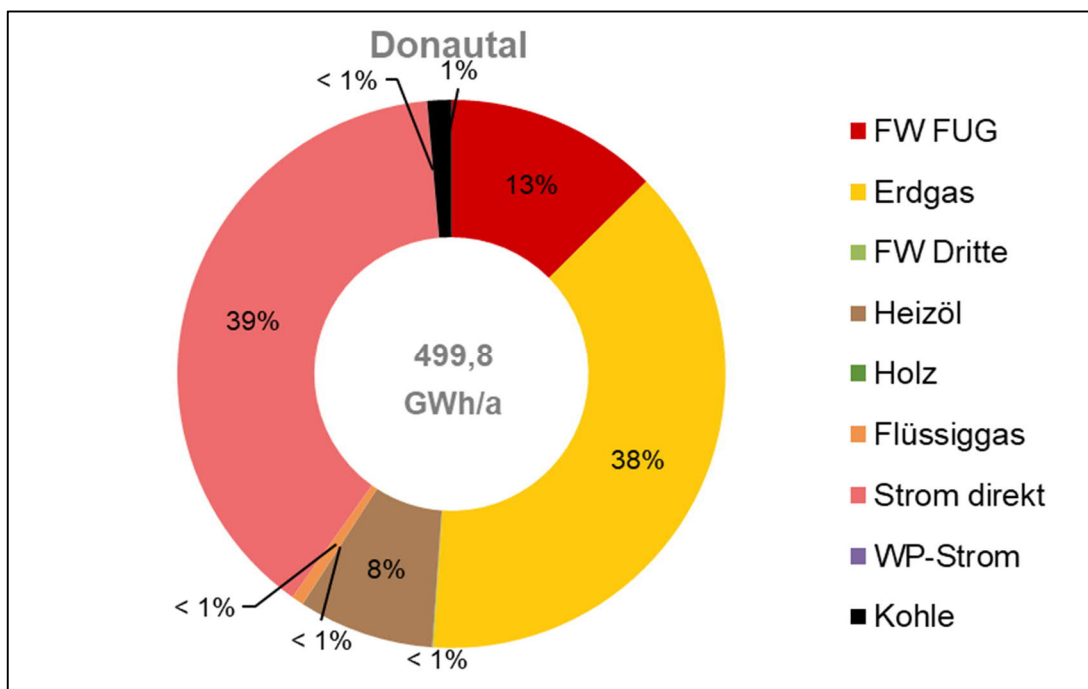
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	87 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	38 %

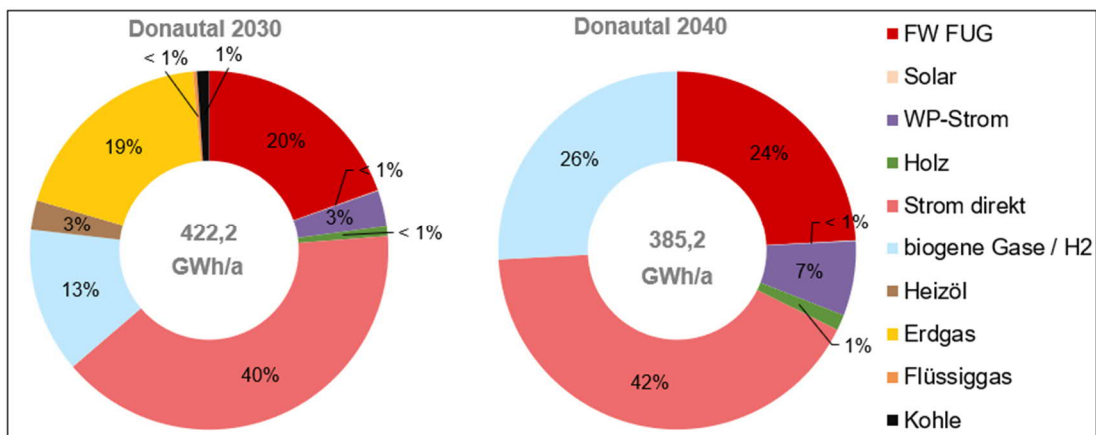
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	157.261	86.147	37.622

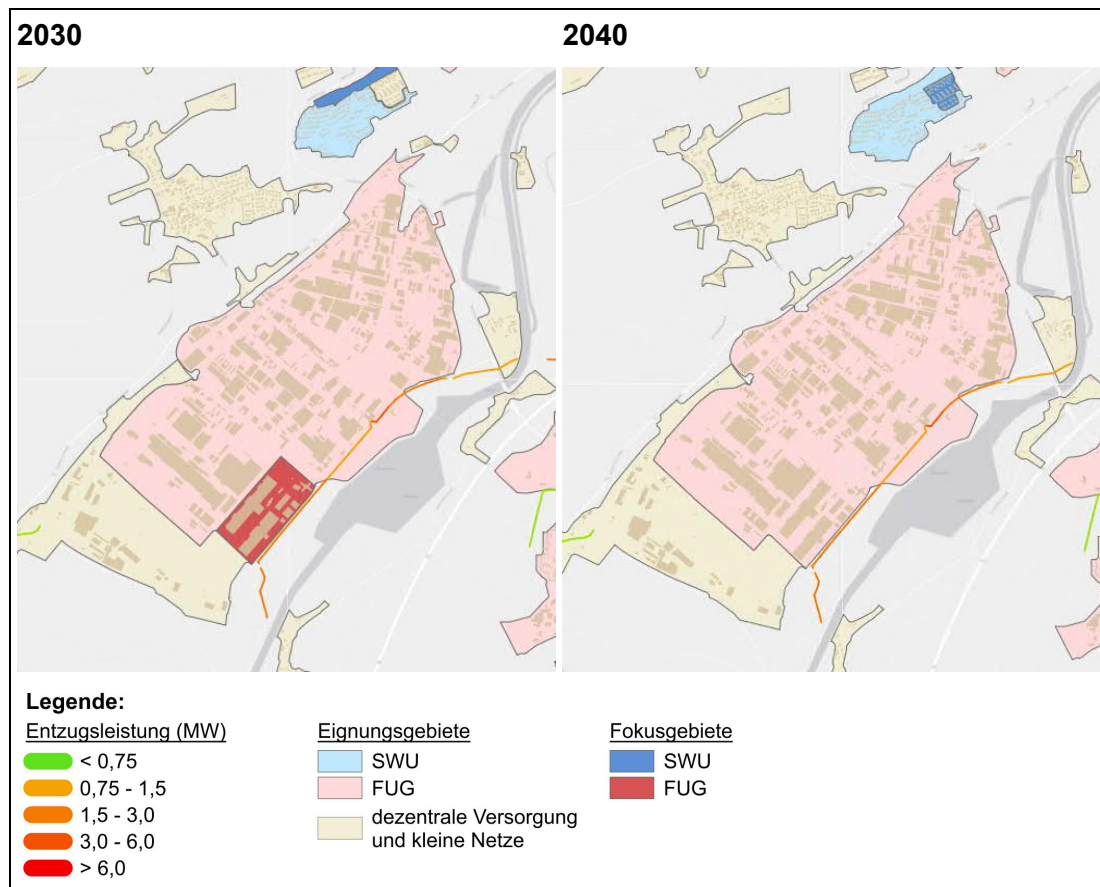
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Flusswasserwärme • Abwasserwärme • Abwärme aus Industrieprozessen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.4.2 FUG-Donautal • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Nachverdichtung des Bestandsnetzes der FUG • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.4 Eggingen

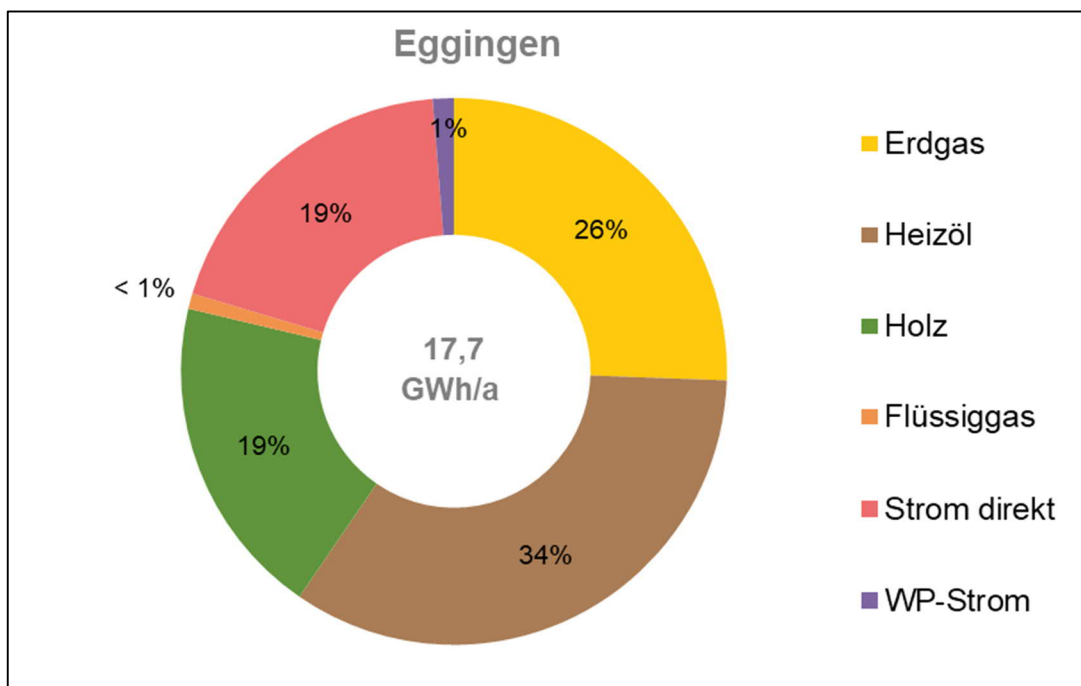
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	80 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	1 %

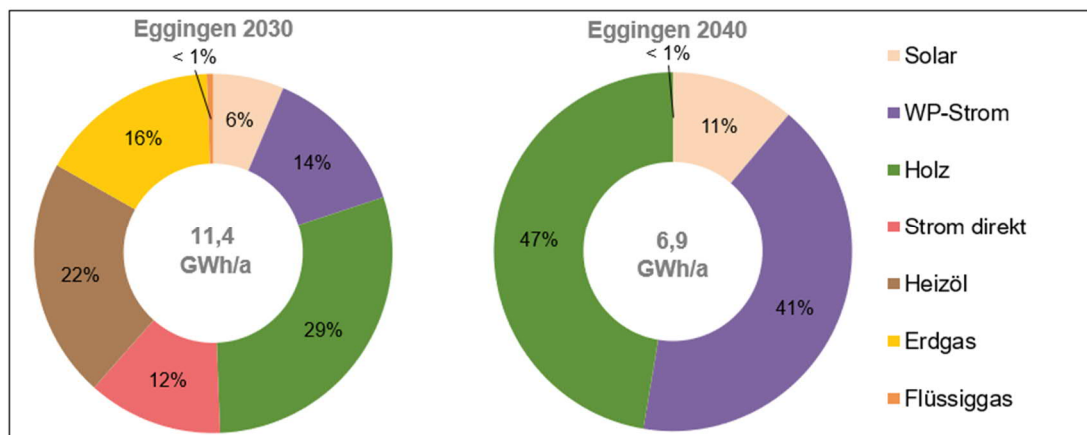
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	4.768	2.172	523

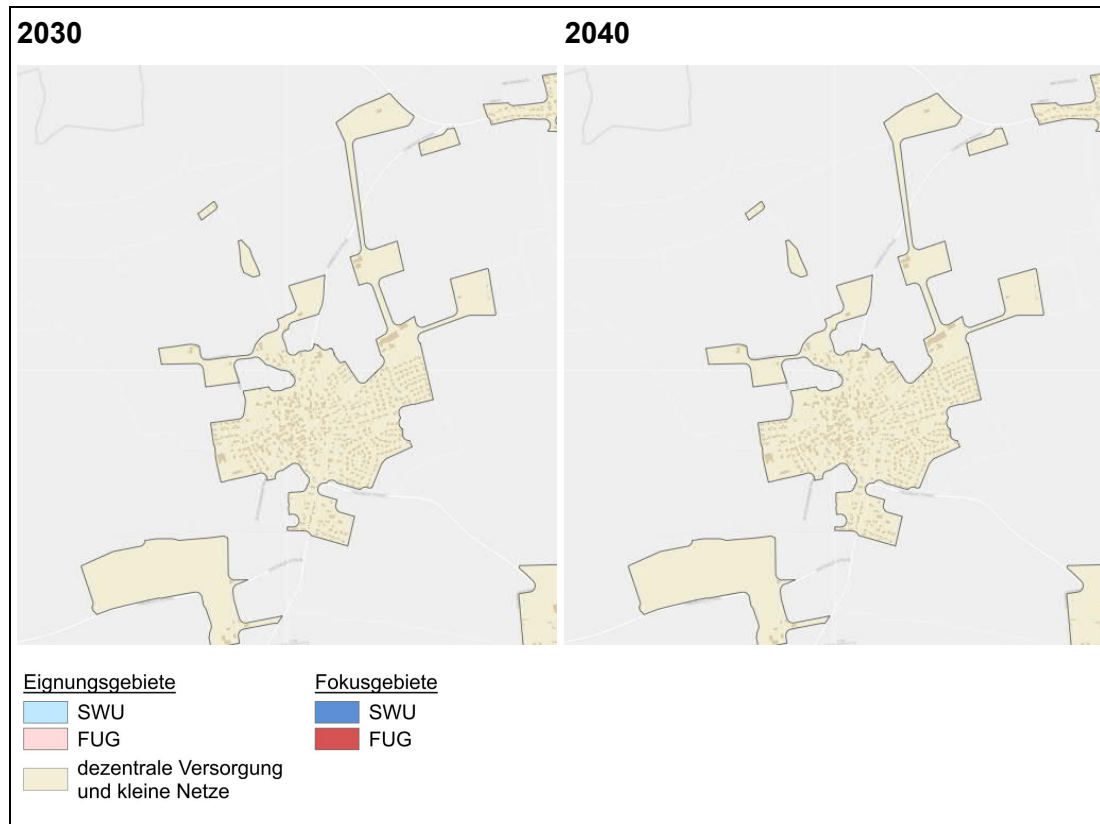
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral, kleine Netze	<ul style="list-style-type: none"> • Geothermie • Freiflächen-Solarthermie
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.2.4 Dezentral 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung von integriertem Quartierskonzept

9.1.5 Einsingen

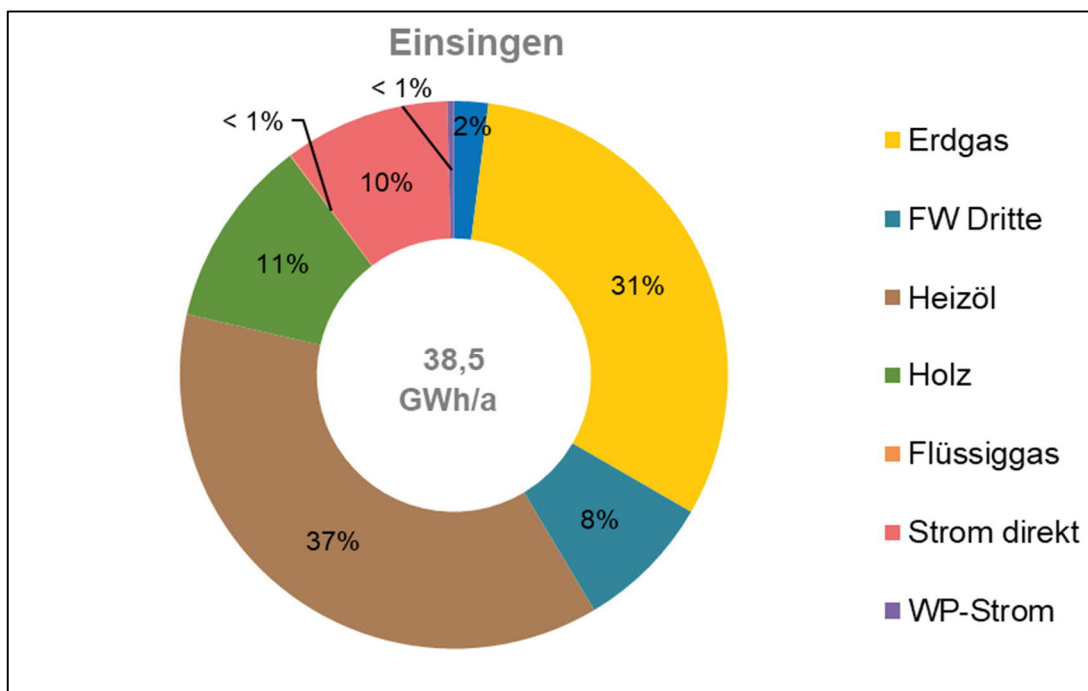
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	78 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	2 %

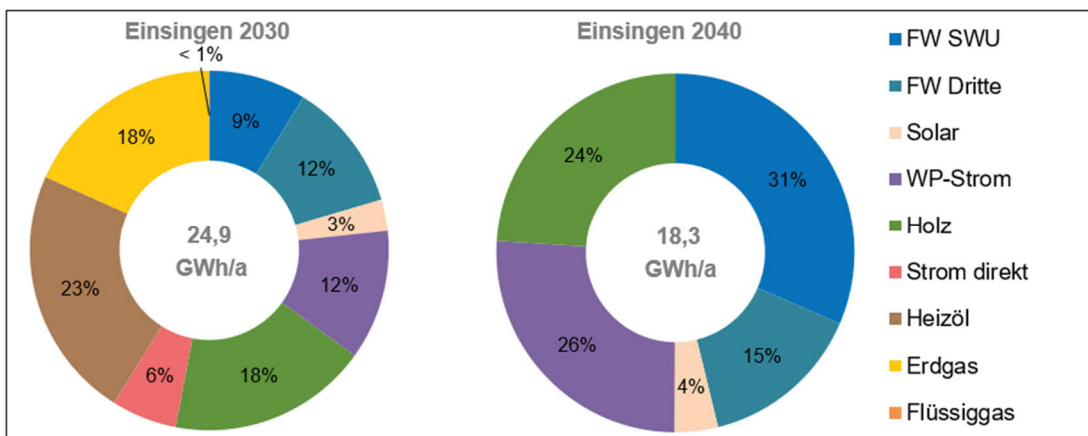
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	9.442	4.905	1.121

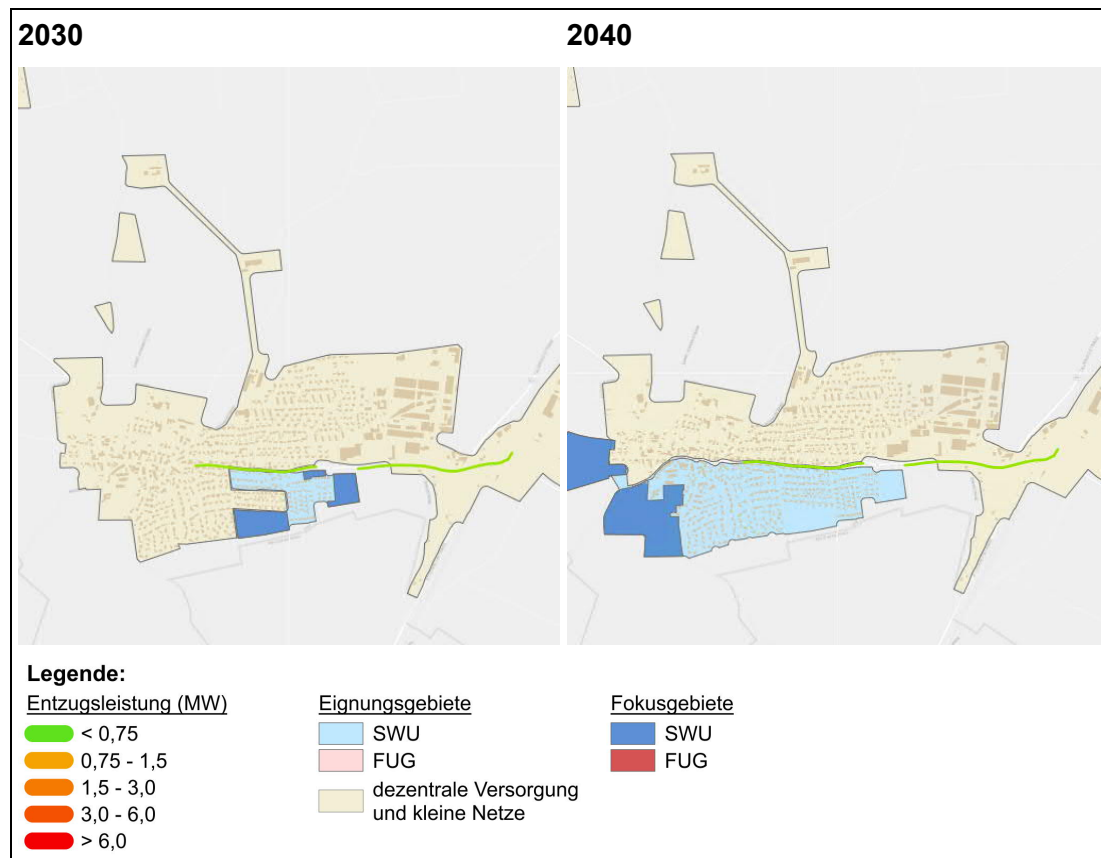
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Abwasserwärme • Erdwärmesonden Geothermie • Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 5.000 m² ○ Aufstellfläche: 1 ha ○ Pufferspeicher: min. 350 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 SWU-Einsingen • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Nachverdichtung des Bestandsnetzes der SWU • Erweiterung des Bestandsnetzes in angrenzende Neubau- / Bestandsgebiete • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.6 Ermingen

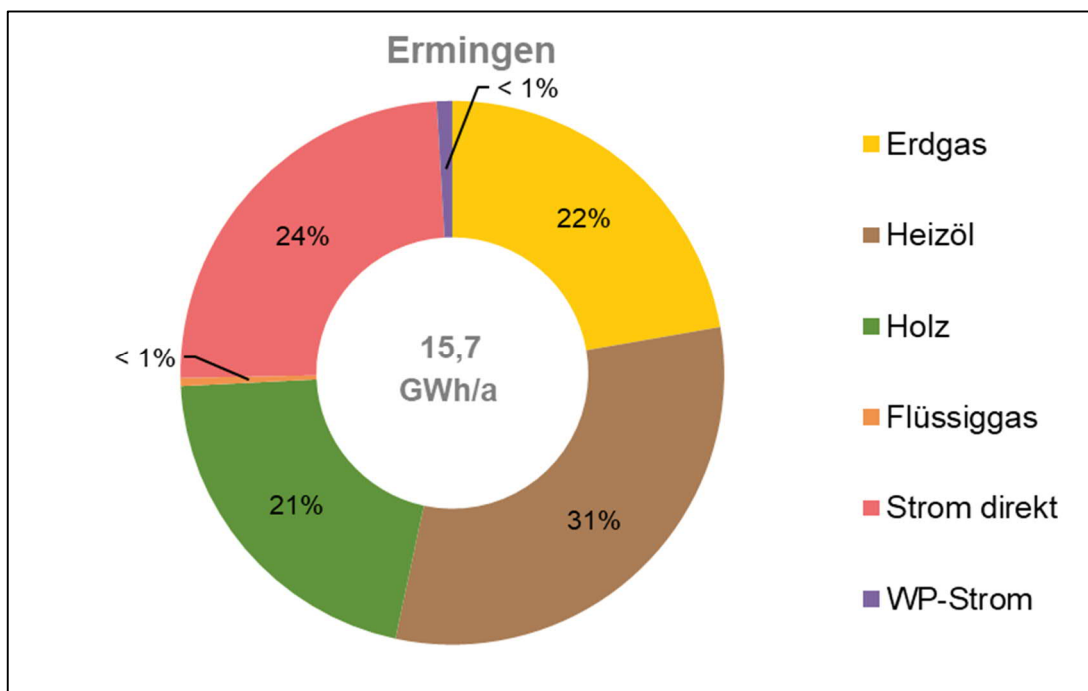
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	78 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	1 %

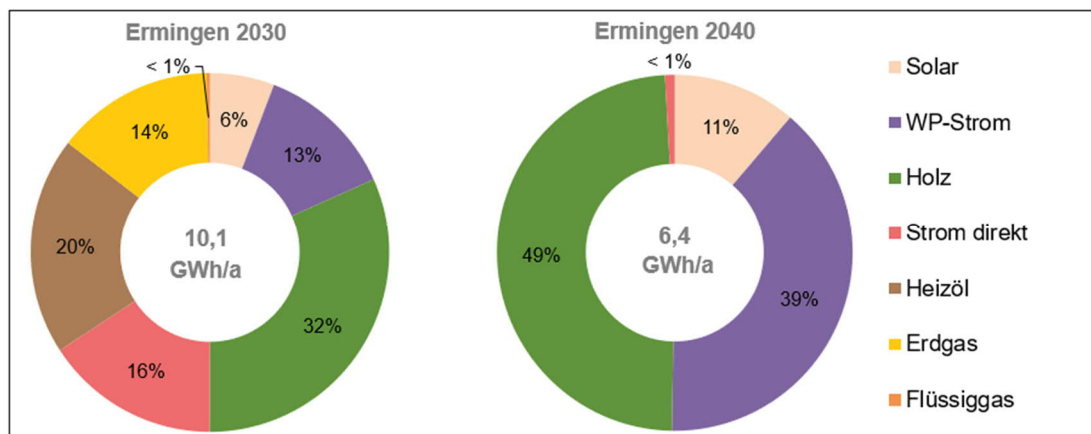
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	4.309	1.875	469

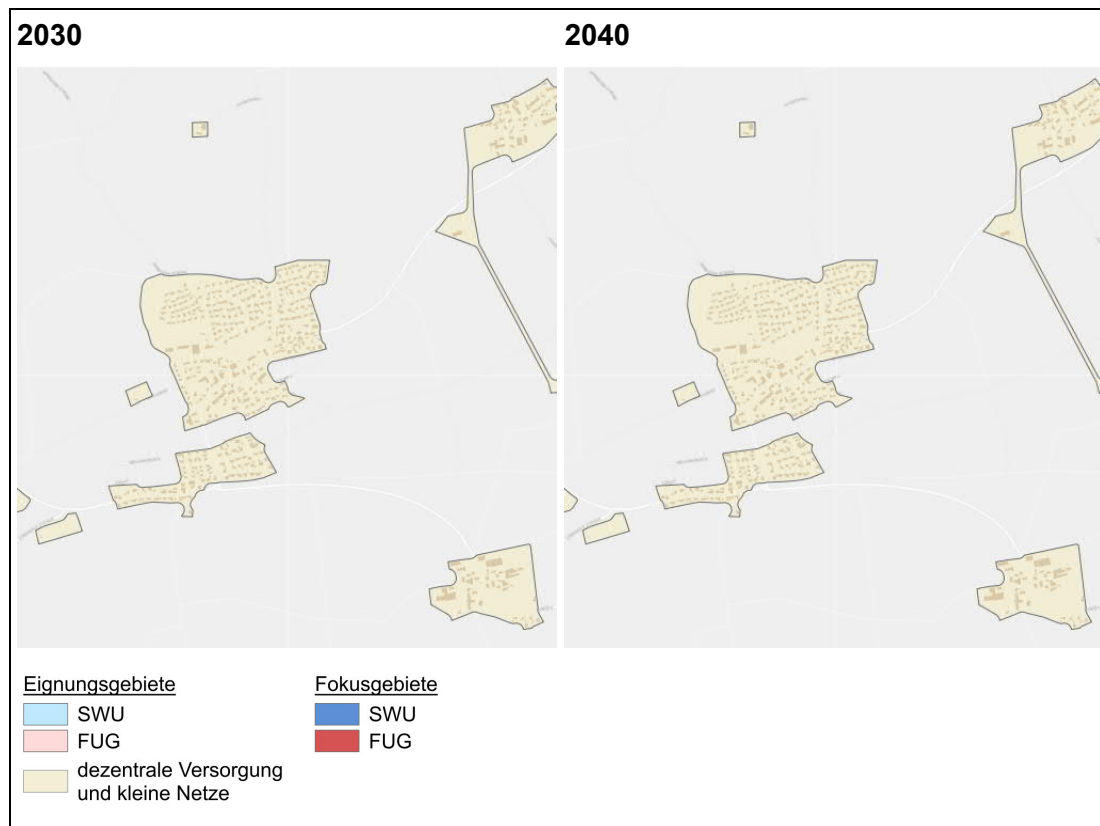
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral, kleine Netze	<ul style="list-style-type: none"> • Freiflächen-Solarthermie • Geothermie zentral
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.2.4 Dezentral 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung von integriertem Quartierskonzept

9.1.7 Eselsberg

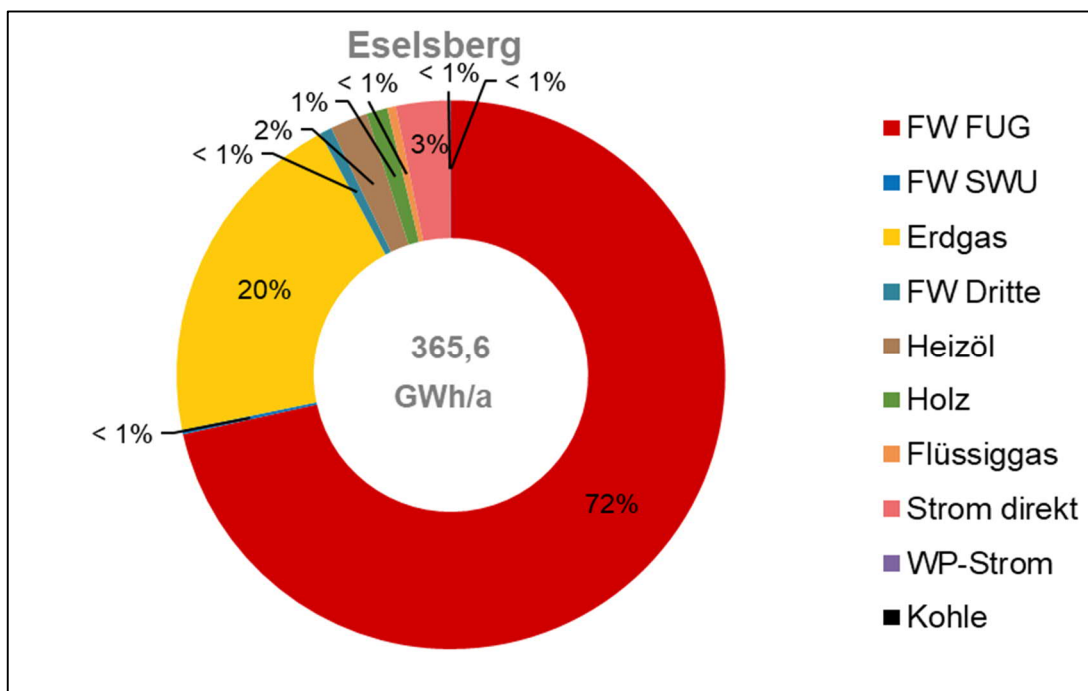
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	26 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	6 %

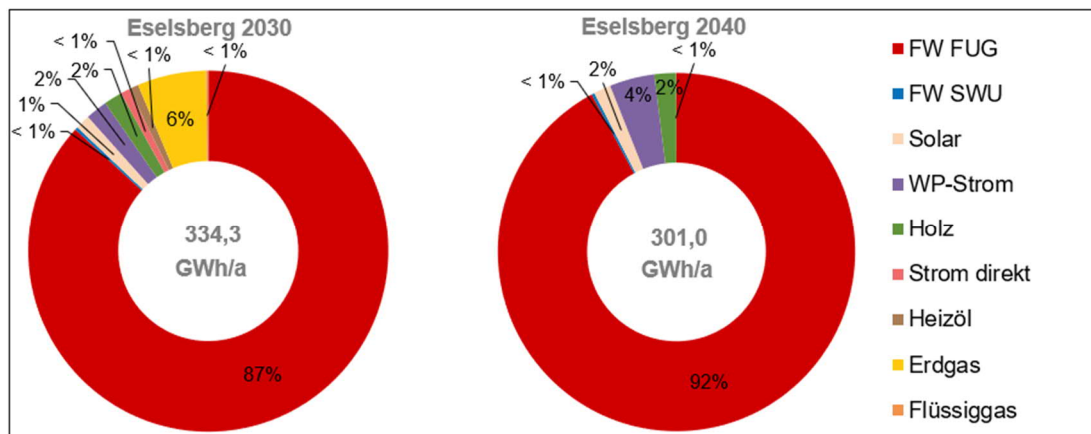
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	39.782	38.428	17.896

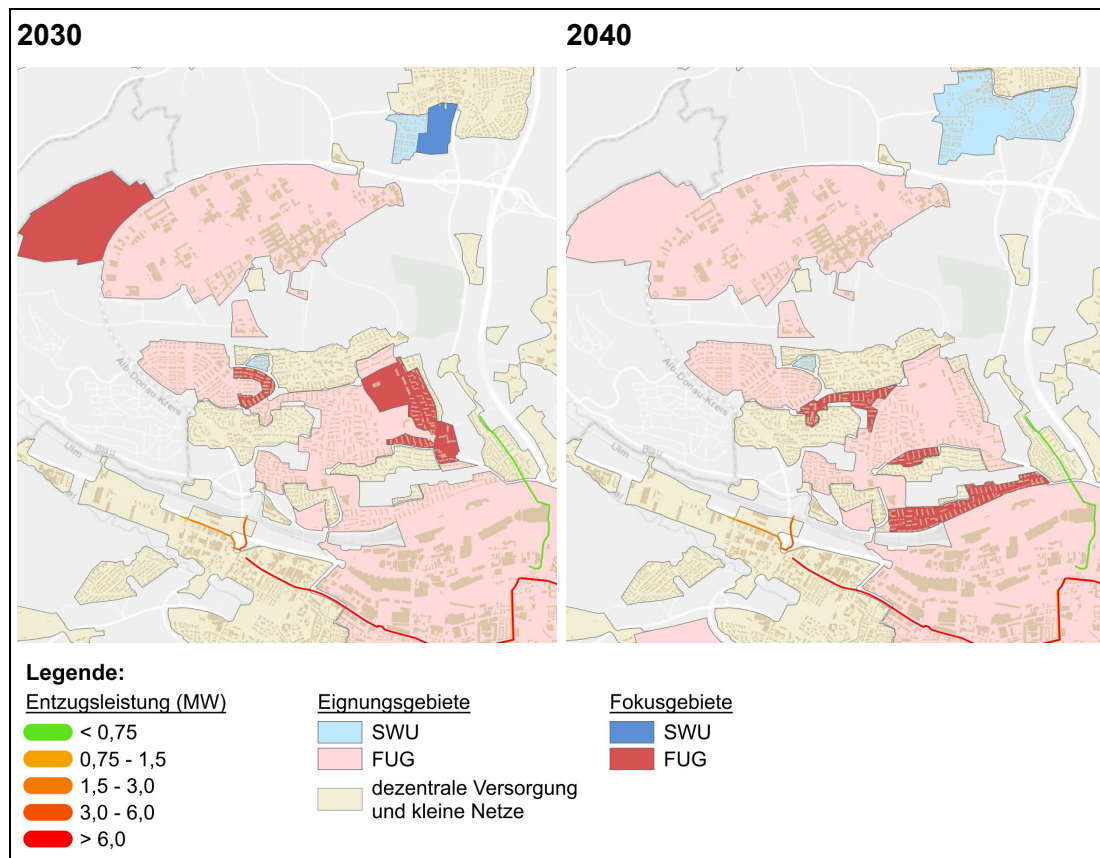
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • FUG: Abwärme aus Industrieprozessen / großen Wärmeerzeugern • SWU Ochsensteige Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 600 m² ○ Aufstellfläche: 0,1 ha ○ Pufferspeicher: min. 50 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 SWU-Ochsensteige, 6.4.1 Allgemein FUG 2, 6.4.2 FUG-Science Park III • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenziale • Nachverdichtung und Erweiterung des Bestandsnetzes der FUG • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.8 Göggingen

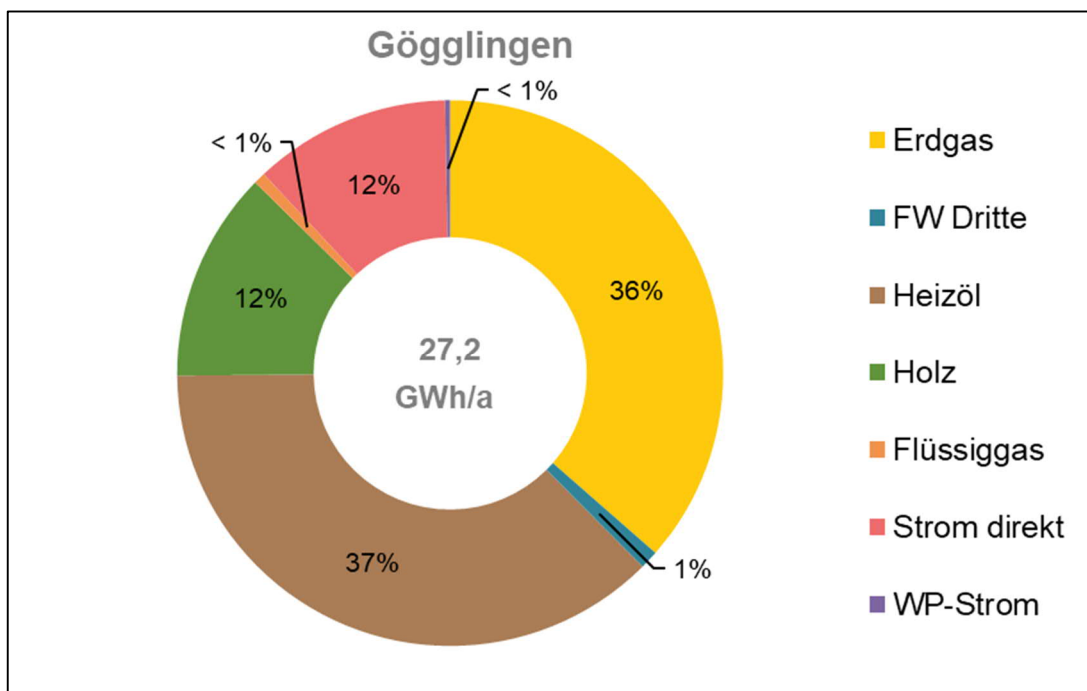
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	86 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	2 %

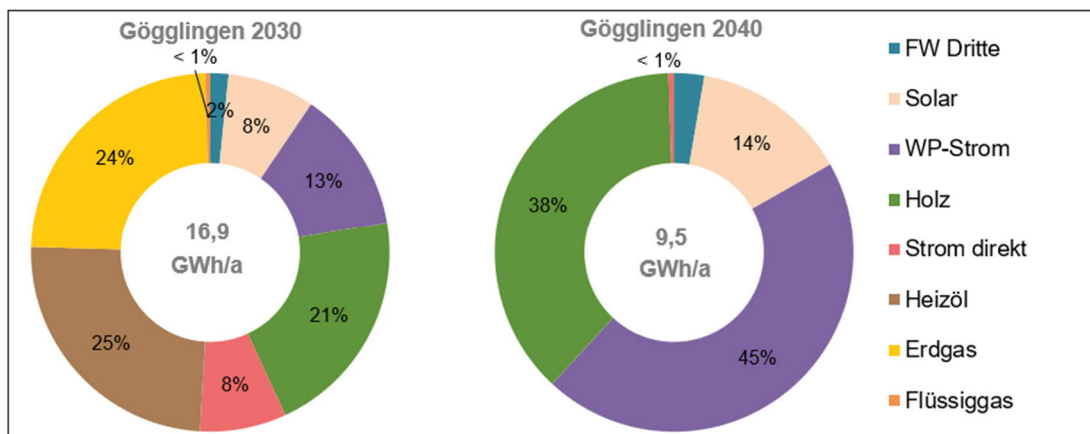
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	7.161	3.401	757

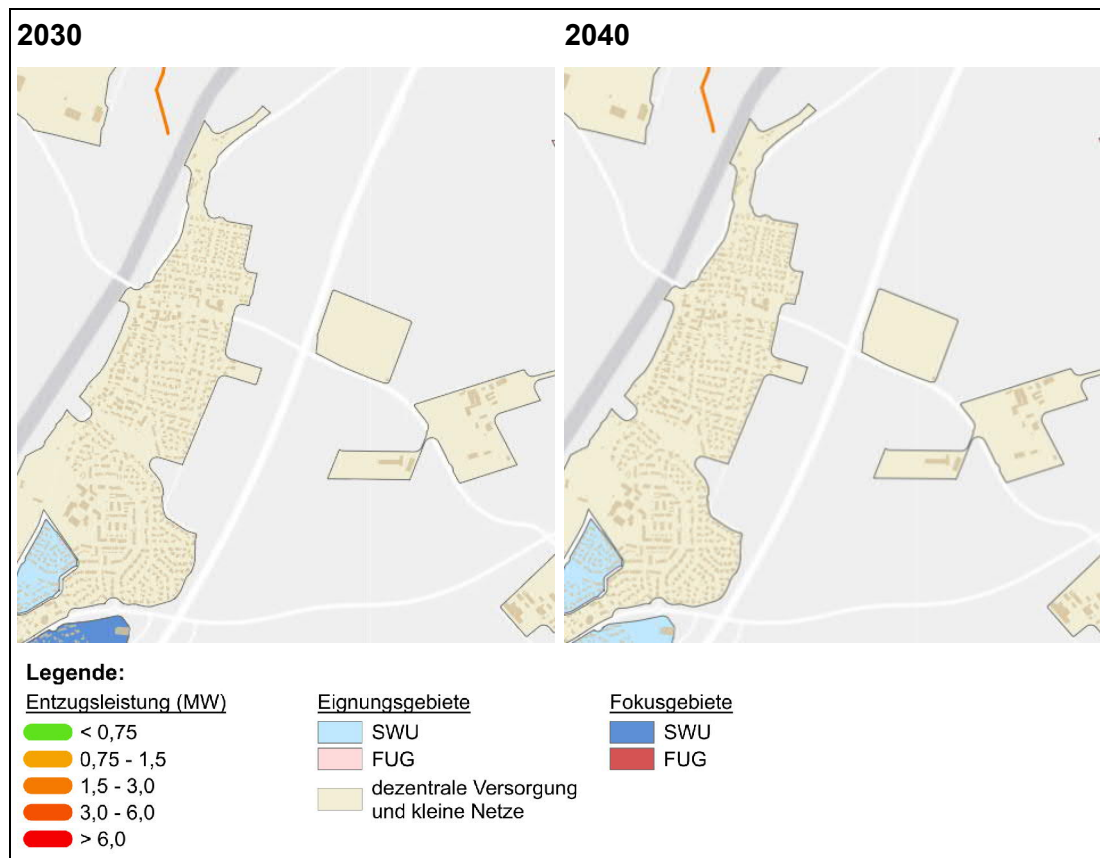
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral, kleine Netze	<ul style="list-style-type: none"> • Freiflächen-Solarthermie • Geothermie zentral
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.2.4 Dezentral 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Machbarkeitsstudie: Ausweitung des SWU-Netzes aus Donaustetten nach Göggingen • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung eines integrierten Quartierskonzepts

9.1.9 Grimmelfingen

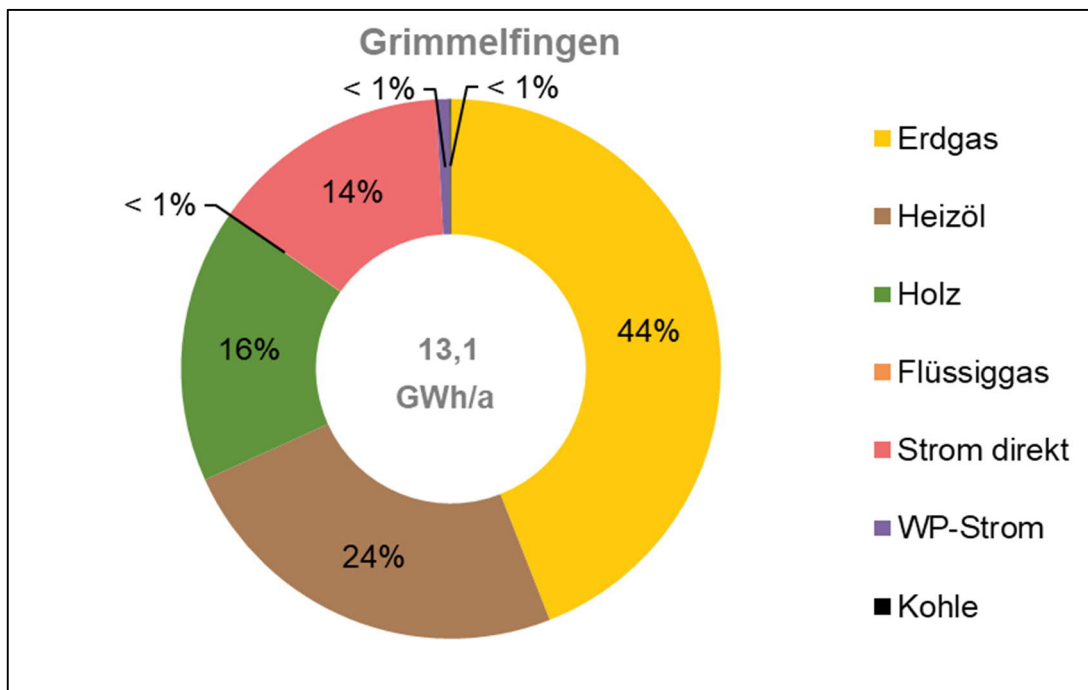
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	83 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	1 %

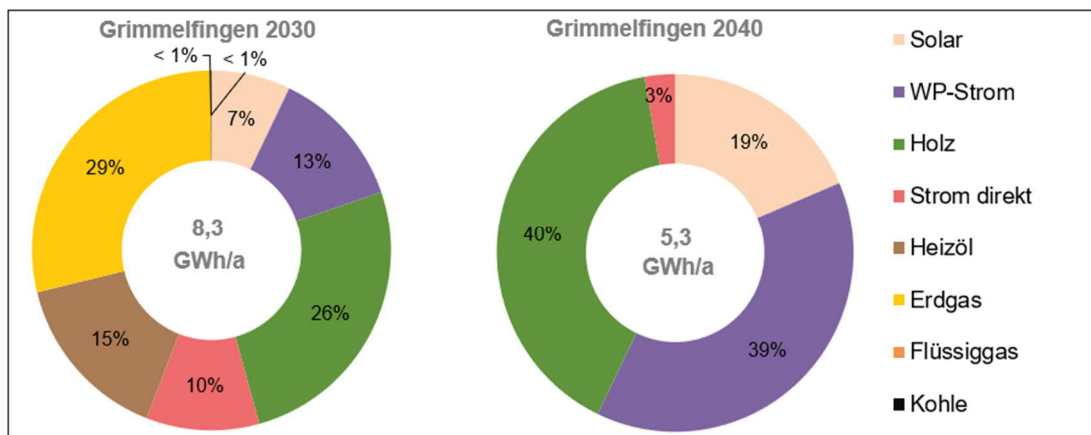
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	3.327	1.576	400

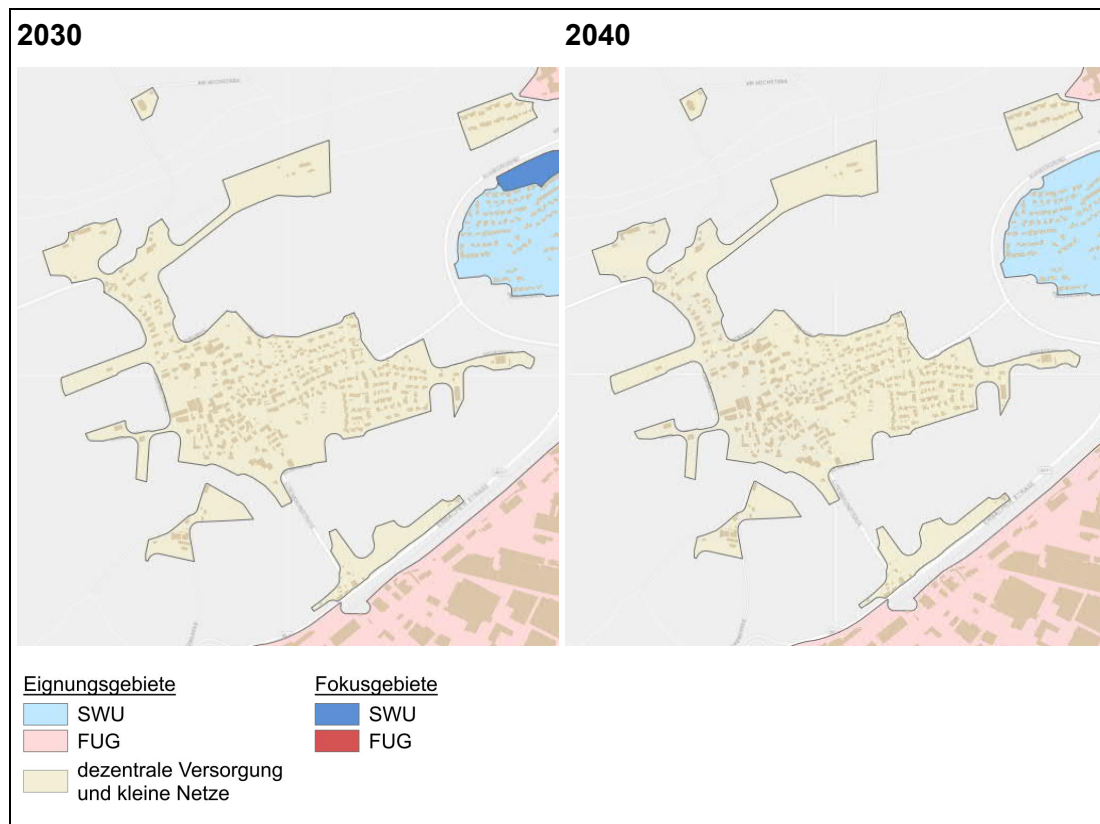
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral, kleine Netze	<ul style="list-style-type: none"> • Freiflächen-Solarthermie • Geothermie zentral
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.2.4 Dezentral 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung von integriertem Quartierskonzept

9.1.10 Jungingen

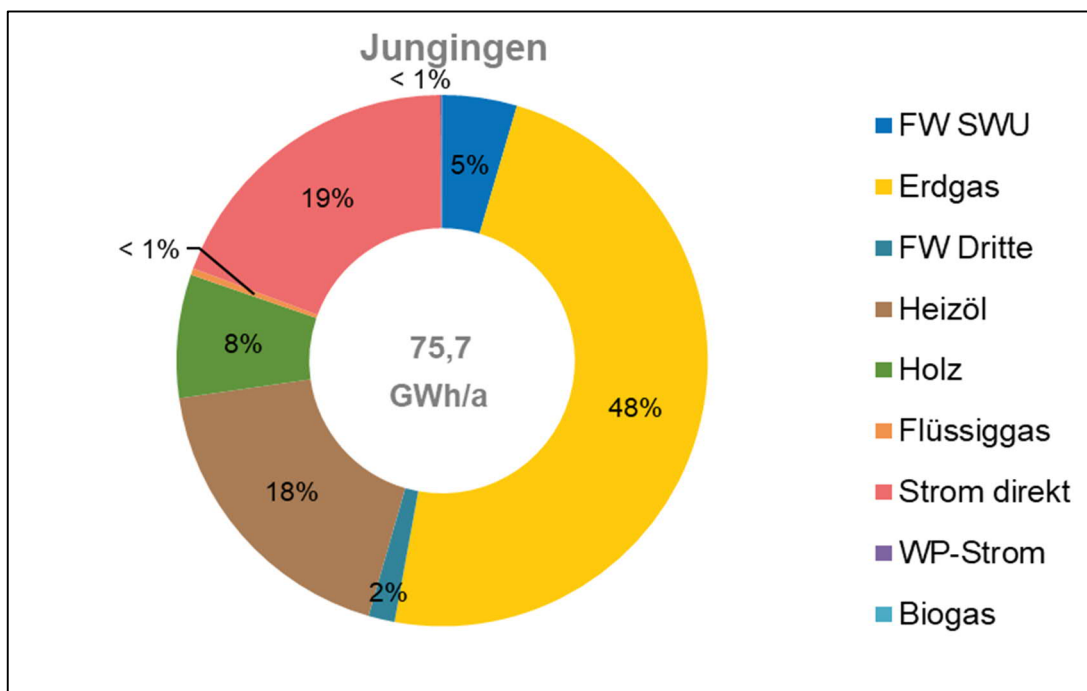
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	86 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	5 %

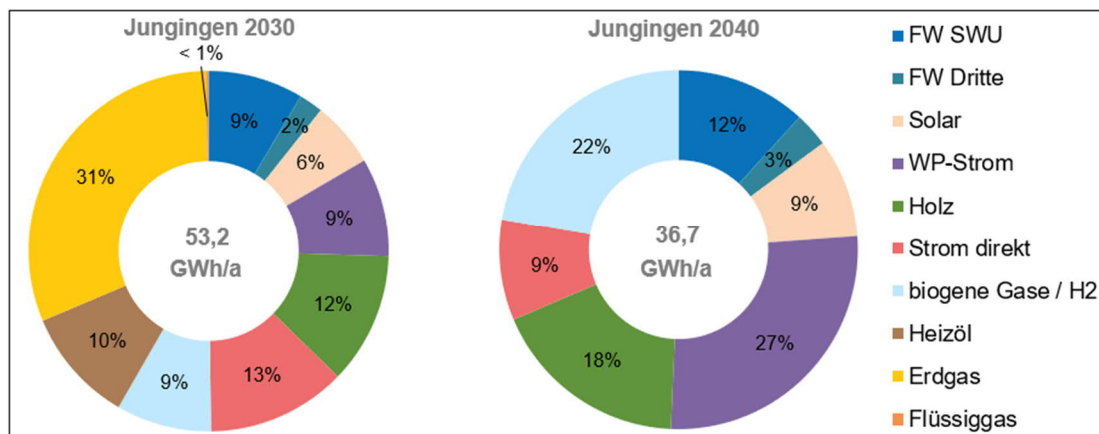
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	20.262	9.574	2.689

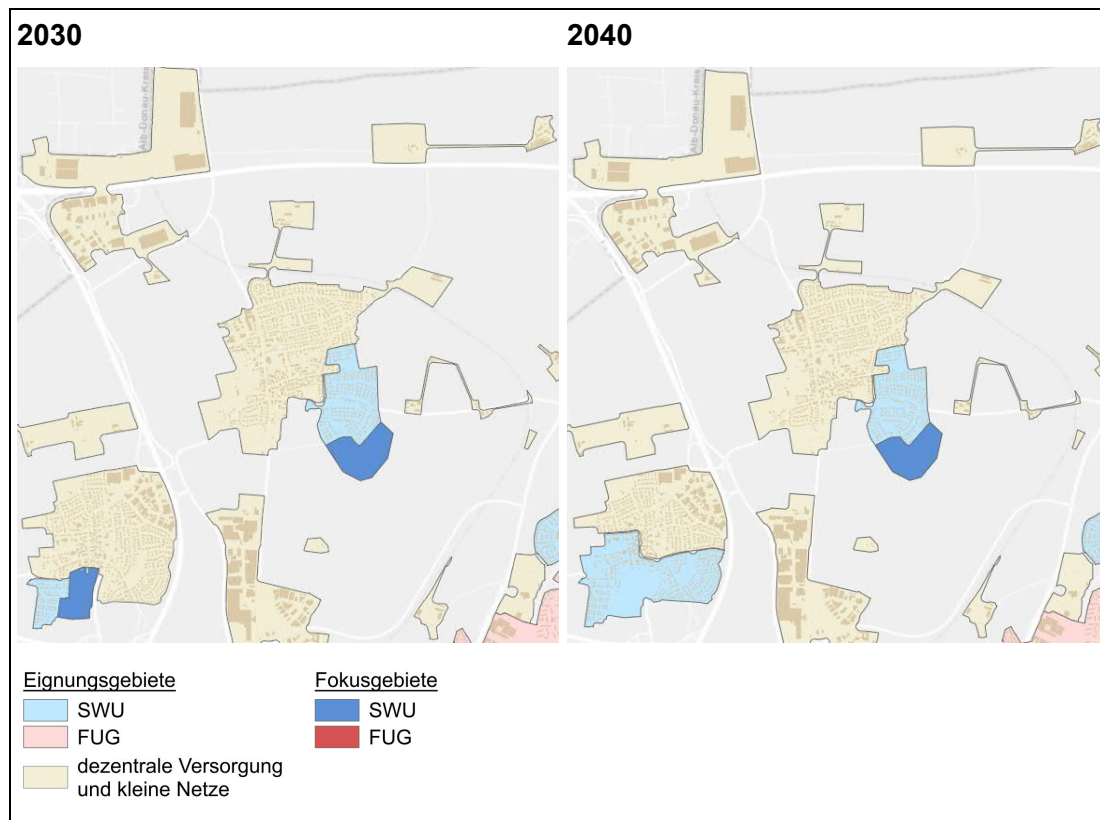
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Flusswasserwärme • Geothermie zentral • Freiflächen-Solarthermie (eingeschränktes Potenzial, Vorabprüfung ergab für Jungingen Bedenken bei Flächenkonkurrenz) <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 4.000 m² ○ Aufstellfläche: 0,7 ha ○ Pufferspeicher: min. 250 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 Unter dem Hart • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.11 Lehr

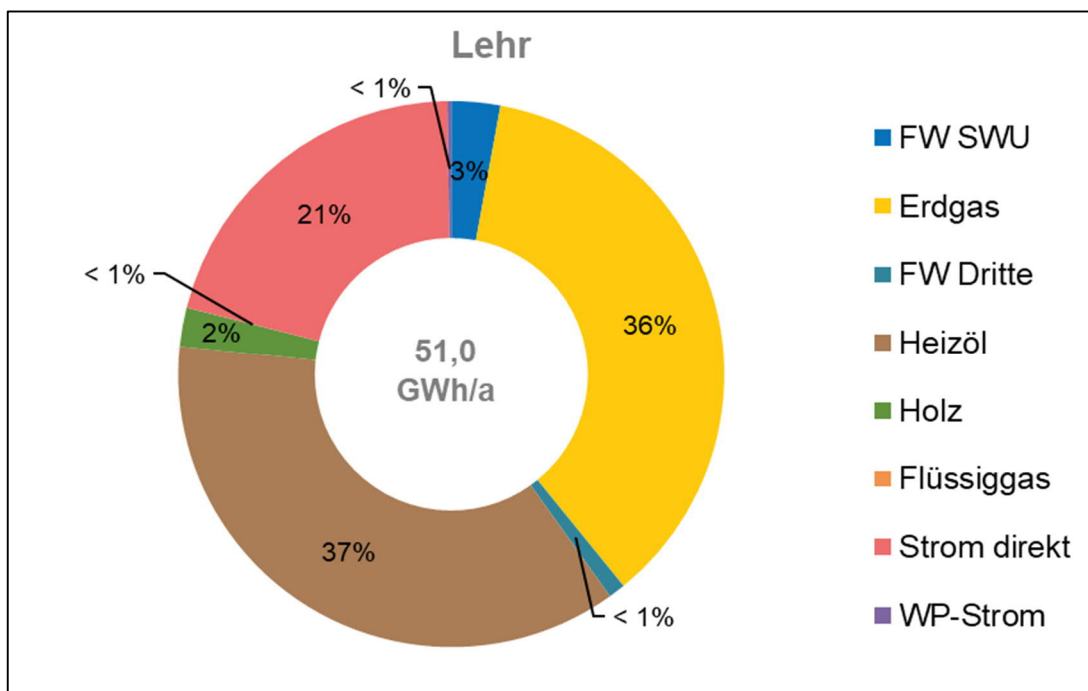
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	94 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	4 %

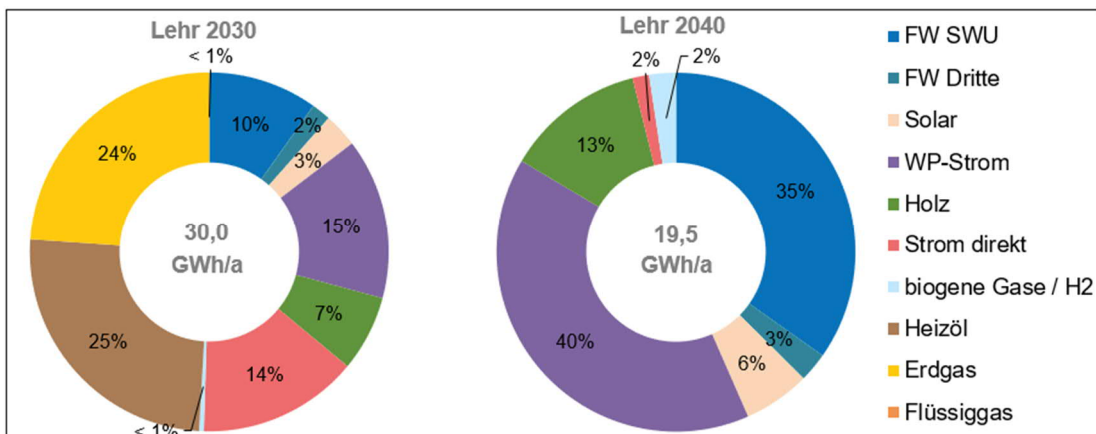
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	15.352	6.947	1.587

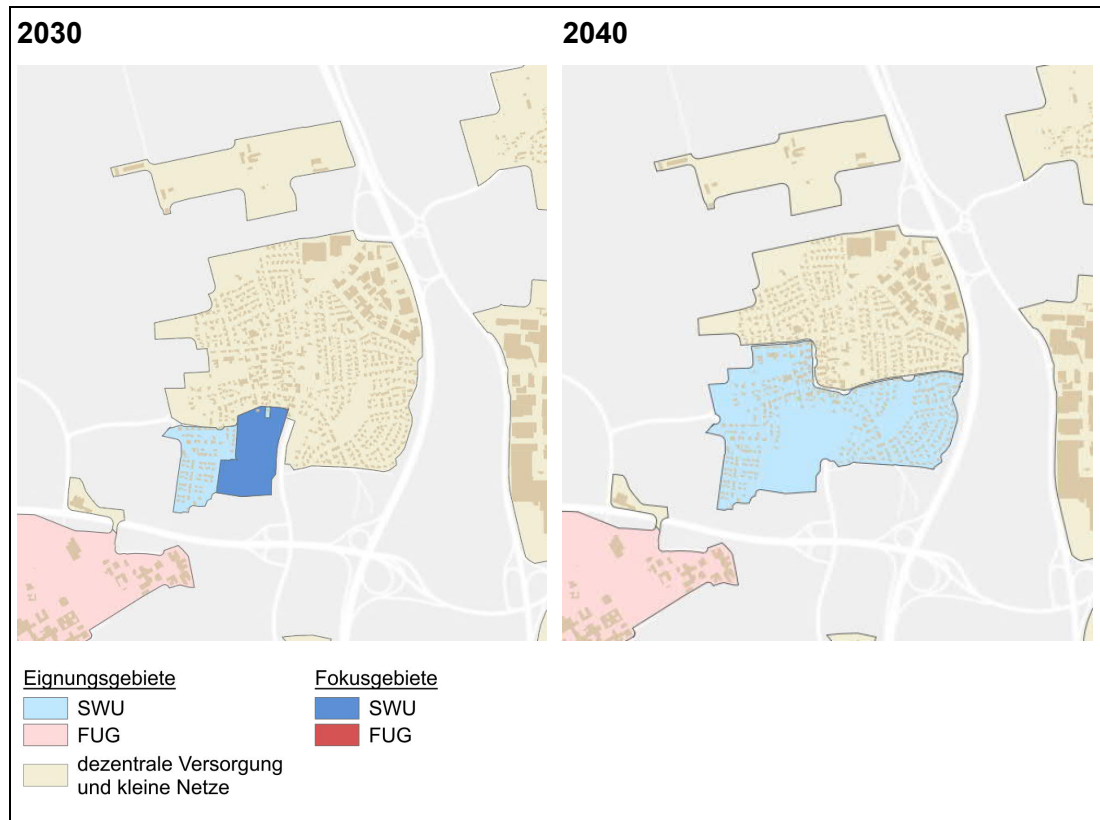
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Geothermie • Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektorfläche: 6.000 m² ○ Aufstellfläche: 1,2 ha ○ Pufferspeicher: min. 400 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 SWU-Wengenholtz • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Durchführung einer Interessensabfrage für Fernwärmeanschlüsse im Bestand • Erschließung des Neubaugebietes mit Fernwärme • Erweiterung des SWU-Netzes in Bestand • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.12 Mähringen

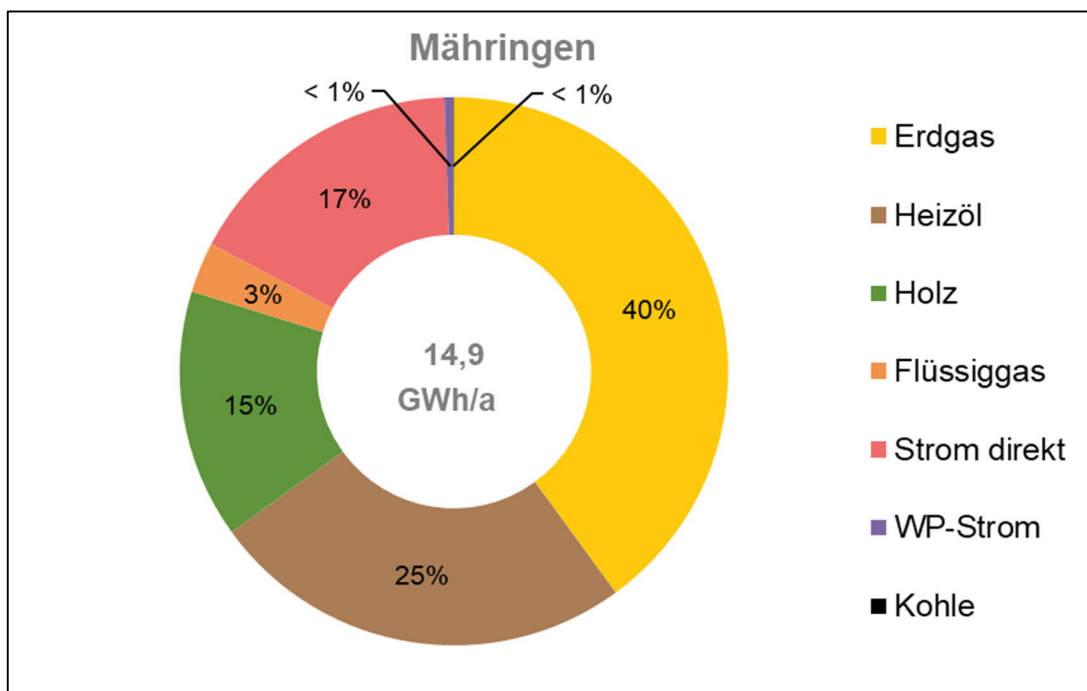
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	85 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	1 %

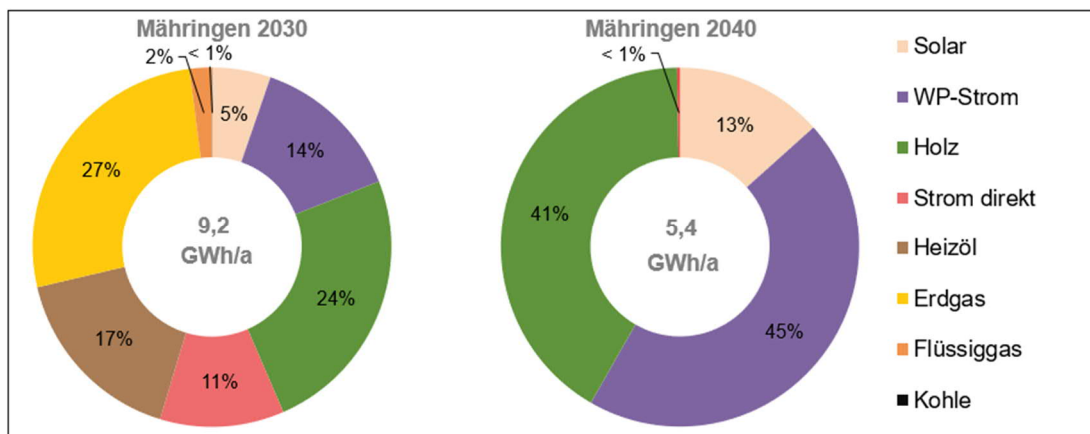
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	3.934	1.821	433

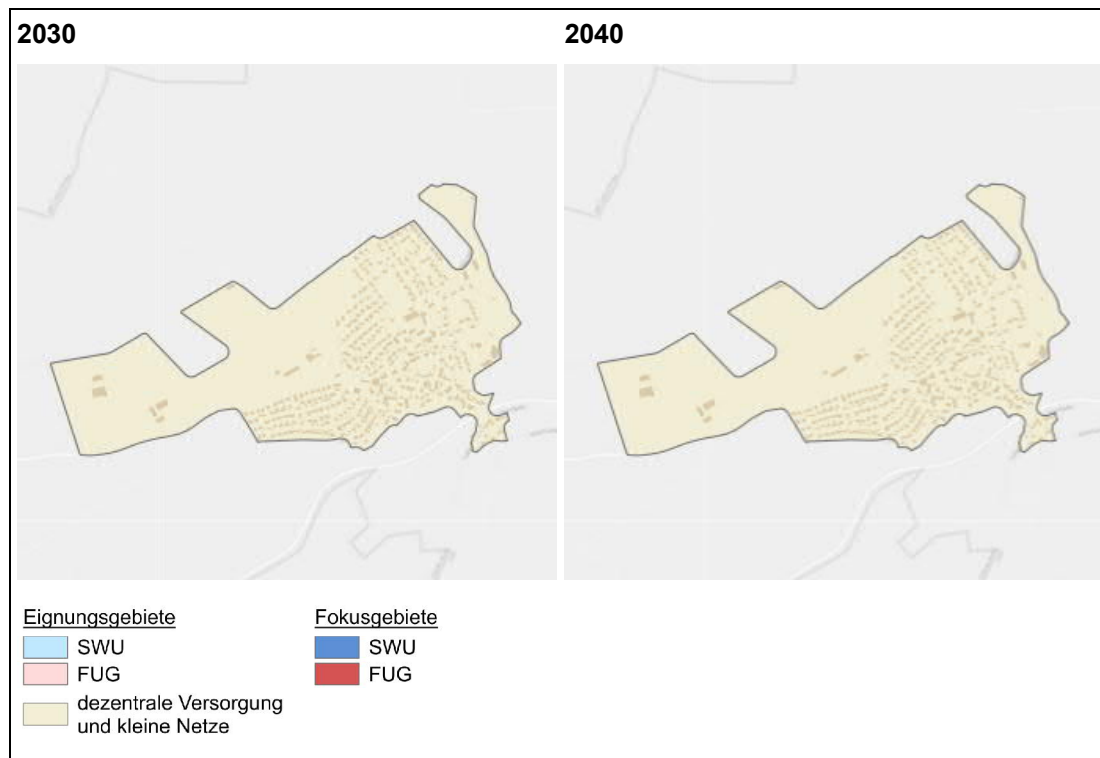
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral, kleine Netze	<ul style="list-style-type: none"> • FF-Solarthermie • Geothermie zentral
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.2.4 Dezentral 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung von integriertem Quartierskonzept

9.1.13 Mitte

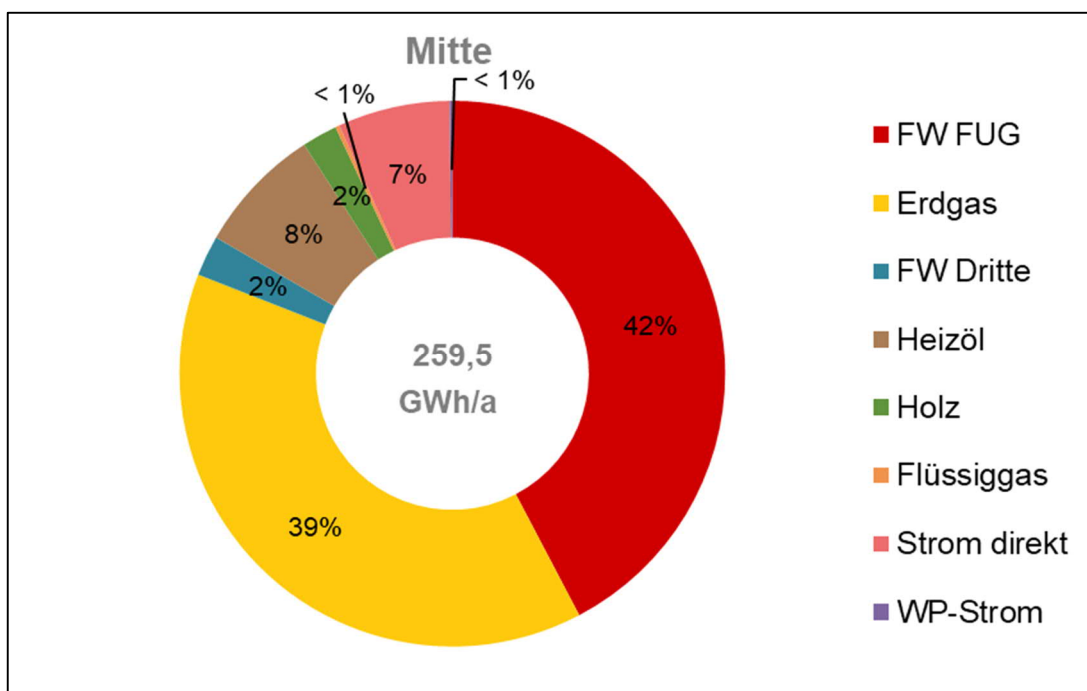
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	53 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	9 %

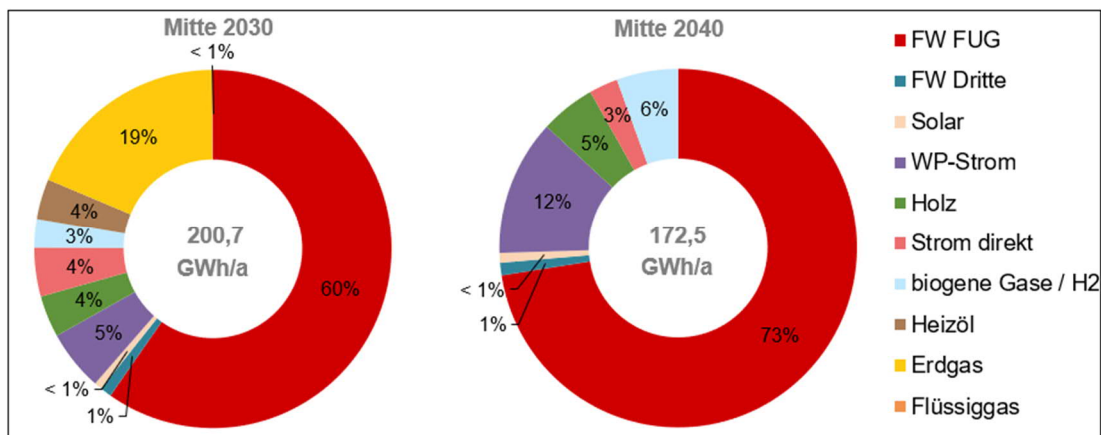
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	44.168	29.798	11.627

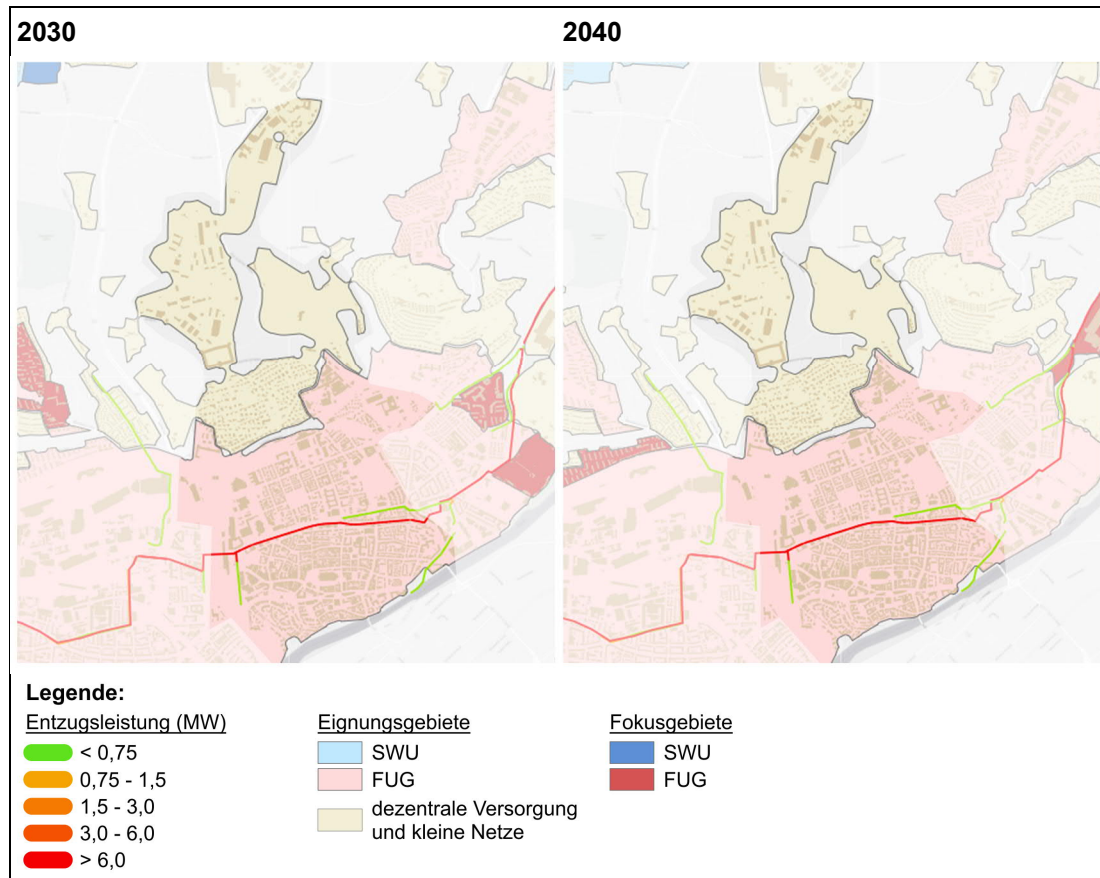
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Flusswasserwärme • Abwasserwärme
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Nachverdichtung des Bestandsnetzes der FUG • FUG-Dampfnetzumstellung • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.14 Oststadt

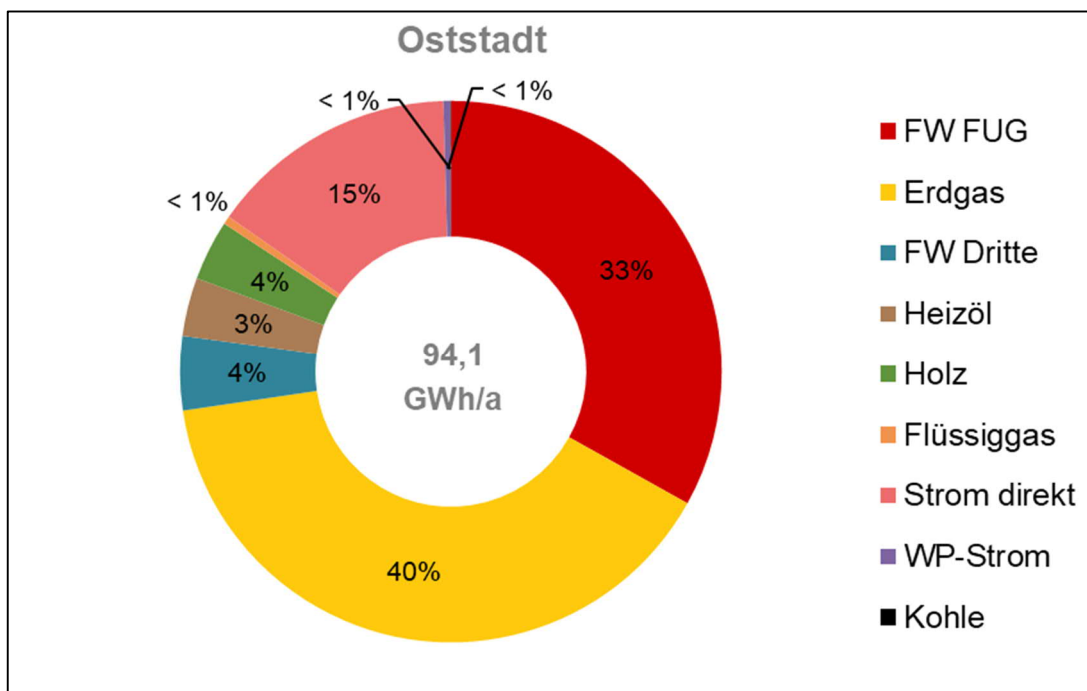
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	58 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	4 %

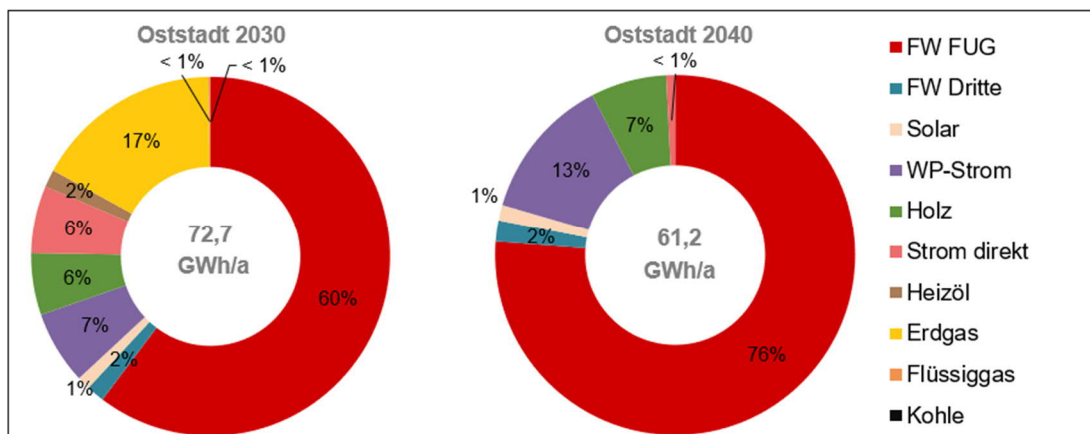
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	18.599	10.554	4.025

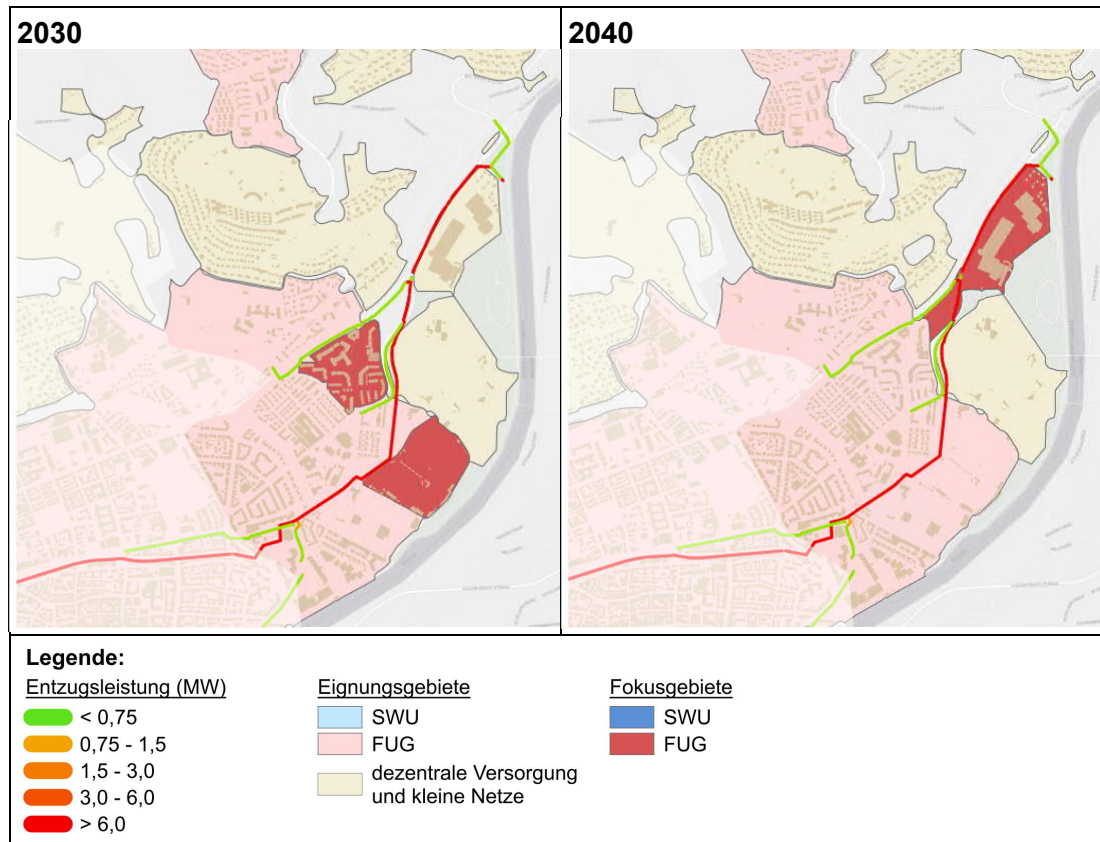
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • Flusswasserwärme • Abwasserwärme
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.4.2 FUG-Stockmhd, 6.4.2 FUG-Safranberg • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Nachverdichtung des Bestandsnetzes der FUG • Erweiterung des FUG-Netzes in oben dargestellte Fokusgebiete • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.15 Söflingen

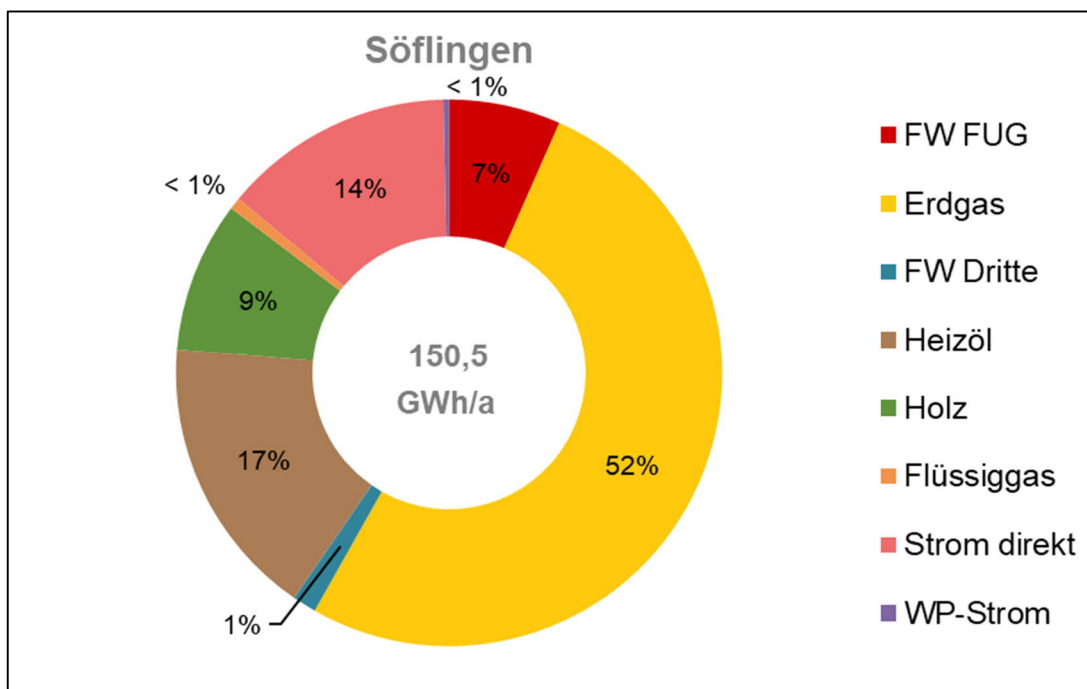
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	83 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	9 %

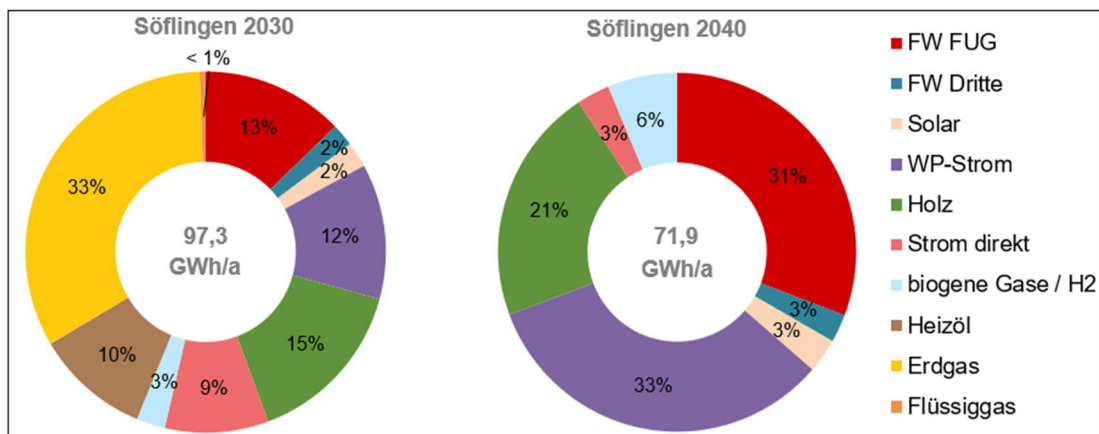
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	37.170	19.006	5.789

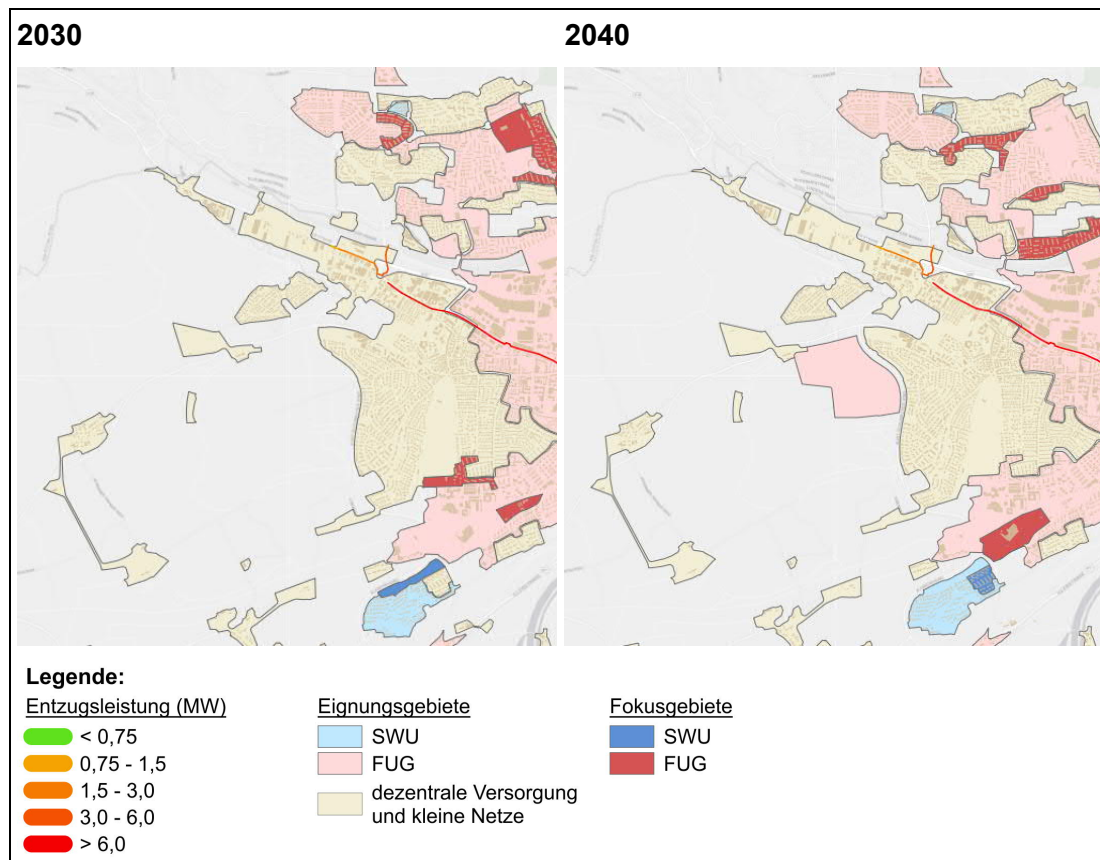
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • FUG: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abwasserwärme ○ Flusswasserwärme (Blau) • Geothermie • Freiflächen-Solarthermie
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Prüfung der Machbarkeit eines Anschlusses des Neubaugebietes Kohlplatte an die Fernwärme der FUG bis 2040 • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand

9.1.16 Unterweiler

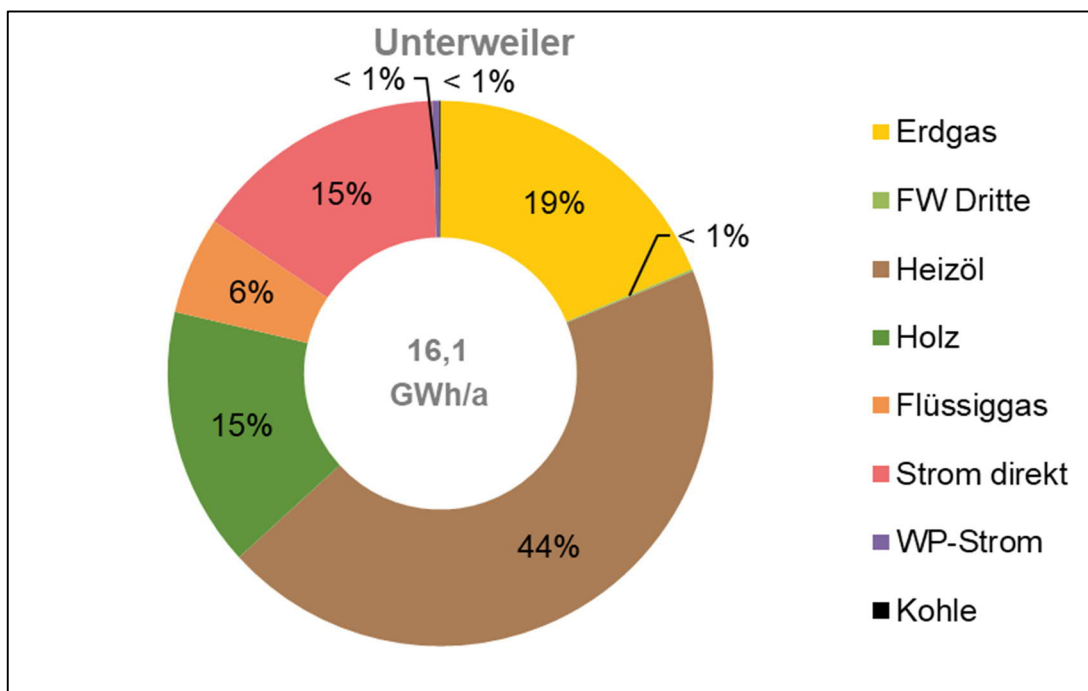
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	84 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	1 %

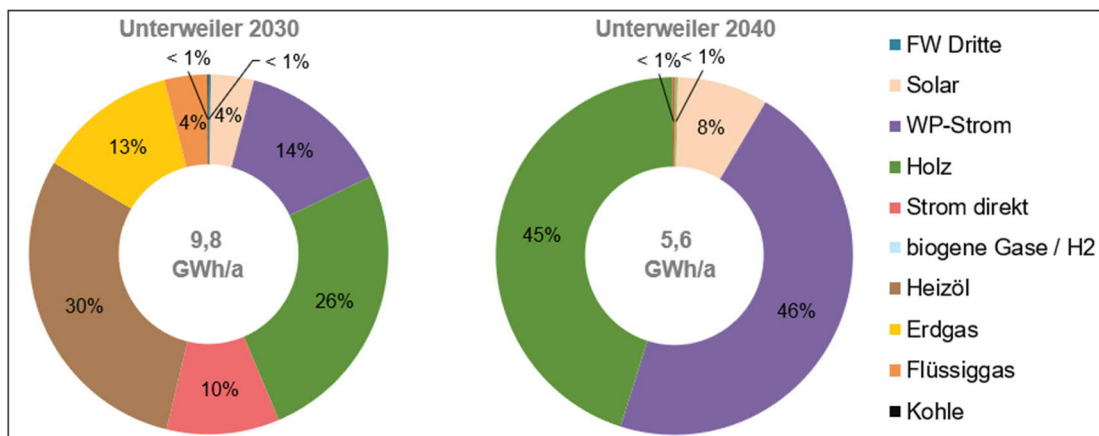
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	4.382	2.047	457

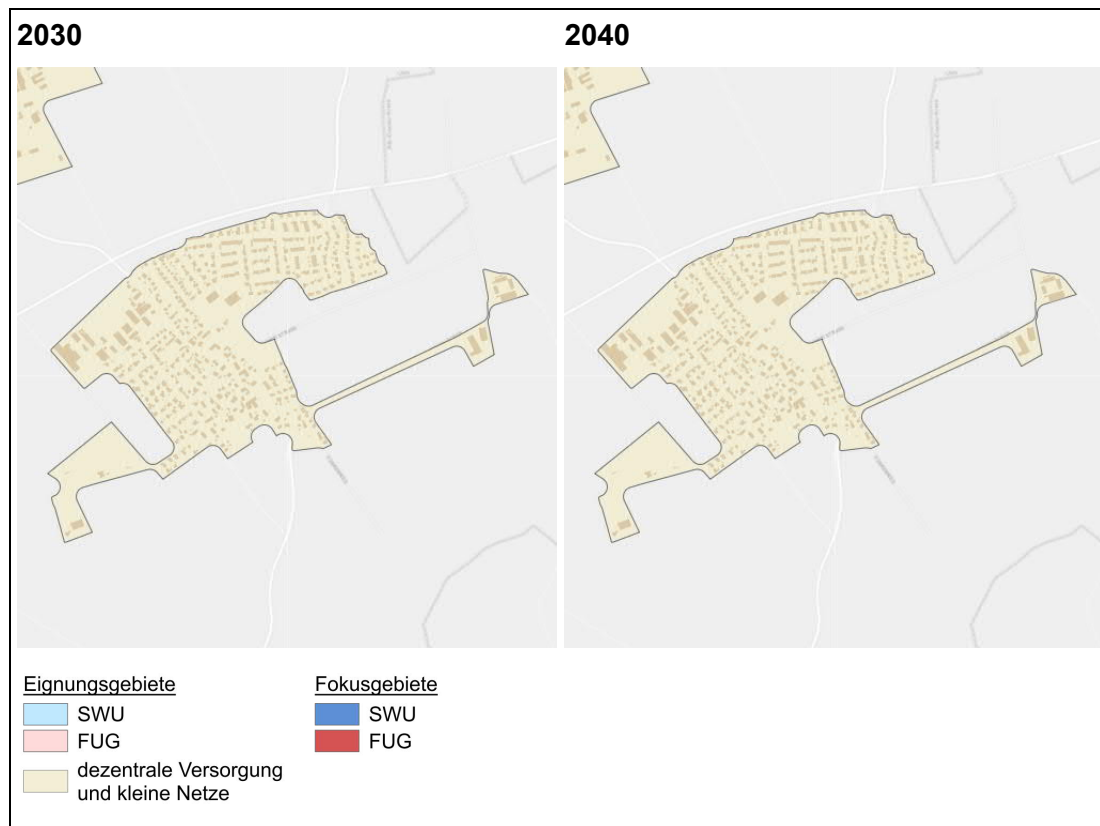
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie • Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral, kleine Netze	<ul style="list-style-type: none"> • Freiflächen-Solarthermie • Geothermie zentral
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.2.4 Dezentral 1 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Transformation bestehender dezentraler Energieerzeugung • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung eines integrierten Quartierskonzepts

9.1.17 Weststadt

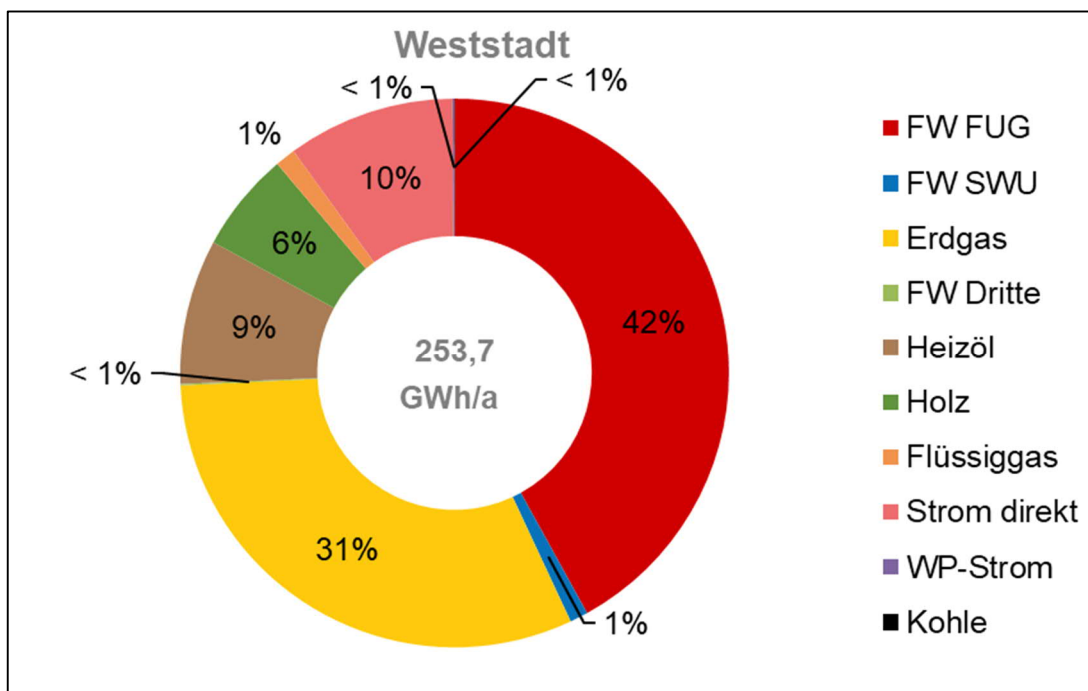
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	51 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	9 %

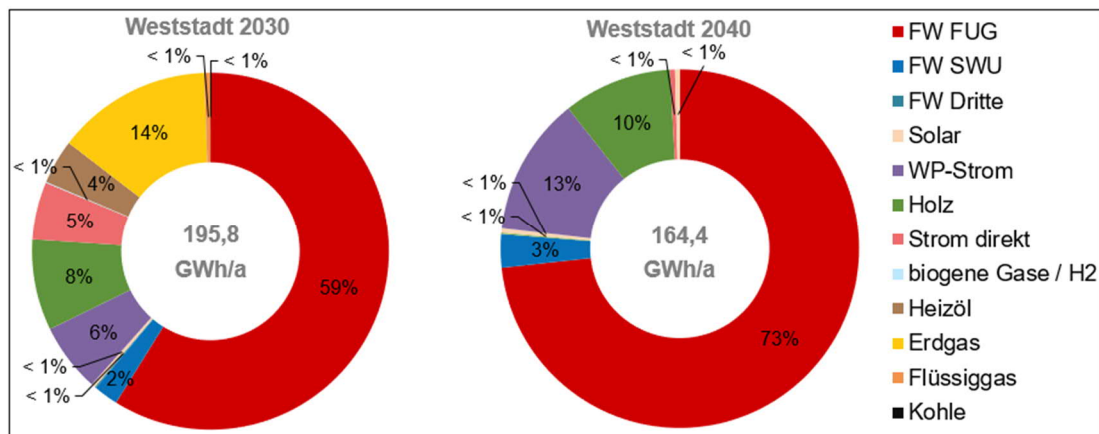
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	44.061	28.093	10.667

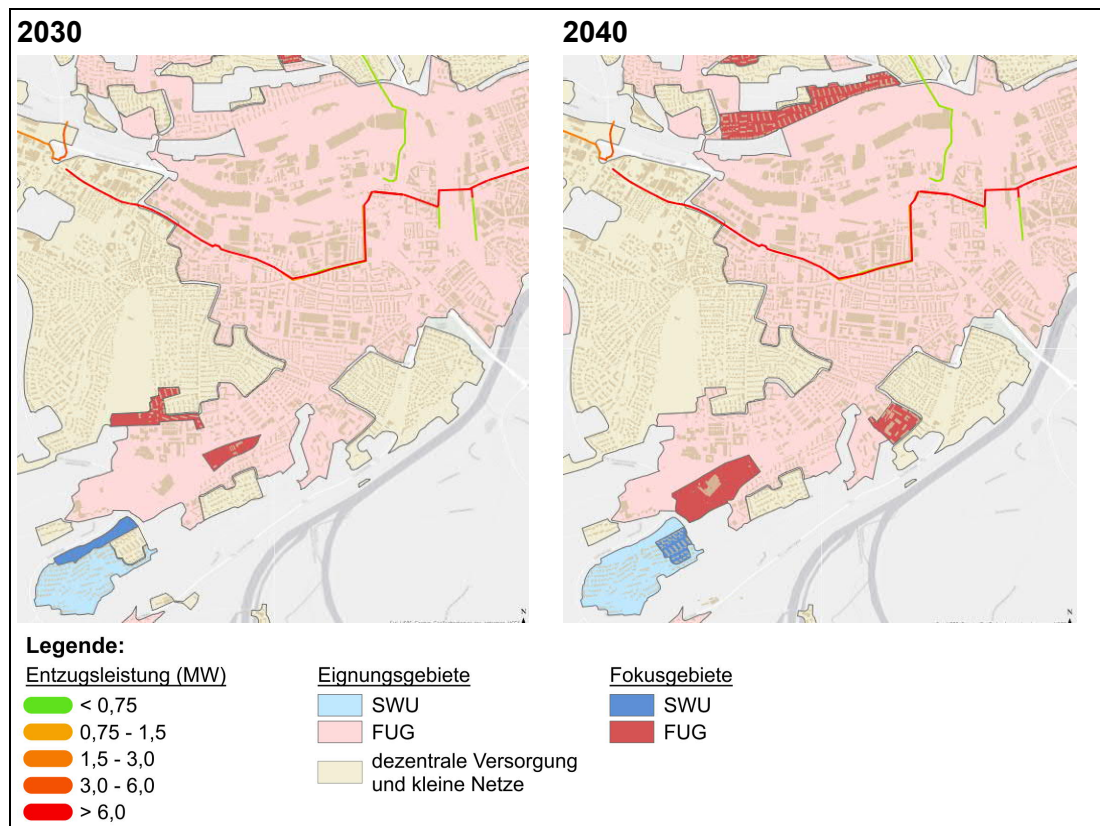
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> • Solare Wärme auf Dachflächen • Erdwärmesonden Geothermie
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> • FUG <ul style="list-style-type: none"> ○ Flusswasserwärme ○ Abwasserwärme • SWU Lindenhöhe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Geothermie ○ Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kollektorfläche: 4.000 m² ▪ Aufstellfläche: 0,8 ha ▪ Pufferspeicher: min. 300 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht Kap.: 6.2.4 Dezentrale 1, 6.2.2 Beratung 1 & 2, 6.3.2 SWU-Lindenhöhe, 6.4.1 Allgemein FUG 2 • Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen • Nachverdichtung der Bestandsnetze der SWU und FUG • Erweiterung der Bestandsnetze in die oben dargestellten Fokusgebiete • Transformation bestehender Energieerzeugung zentral und dezentral • Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand • Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Konzepte im Bestand • Prüfung auf Durchführung von integriertem Quartierskonzept

9.1.18 Wiblingen

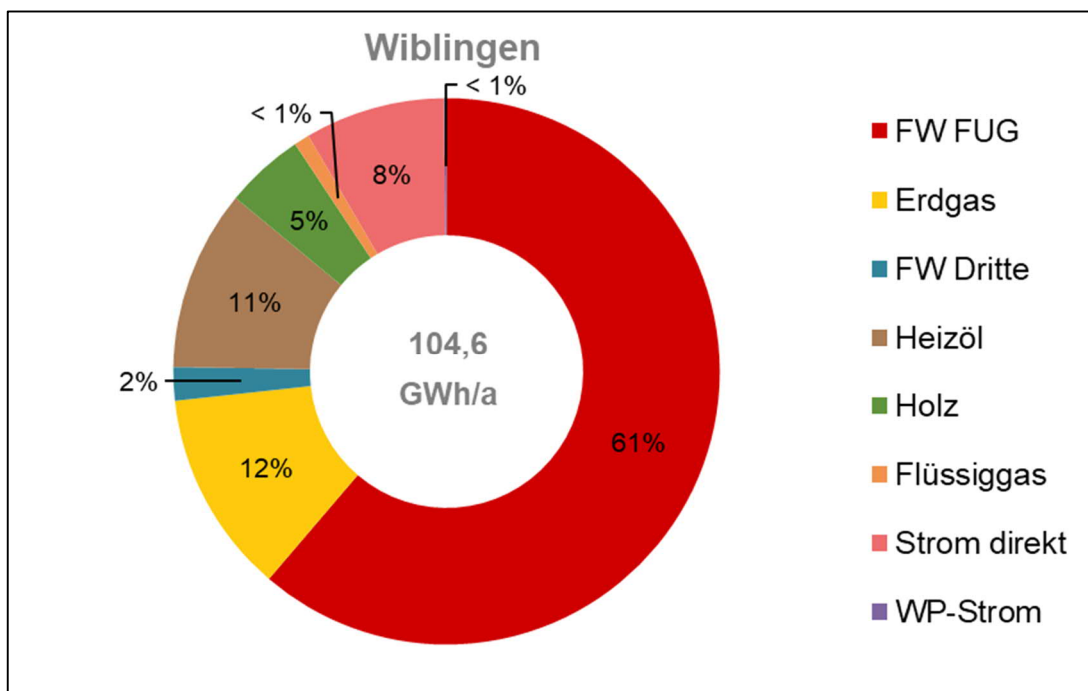
Ist-Zustand

Anteil fossiler Wärmequellen im Stadtteil:	32 %
Anteil der THG-Emissionen fossiler Quellen des Stadtteils an Gesamtstadt:	3 %

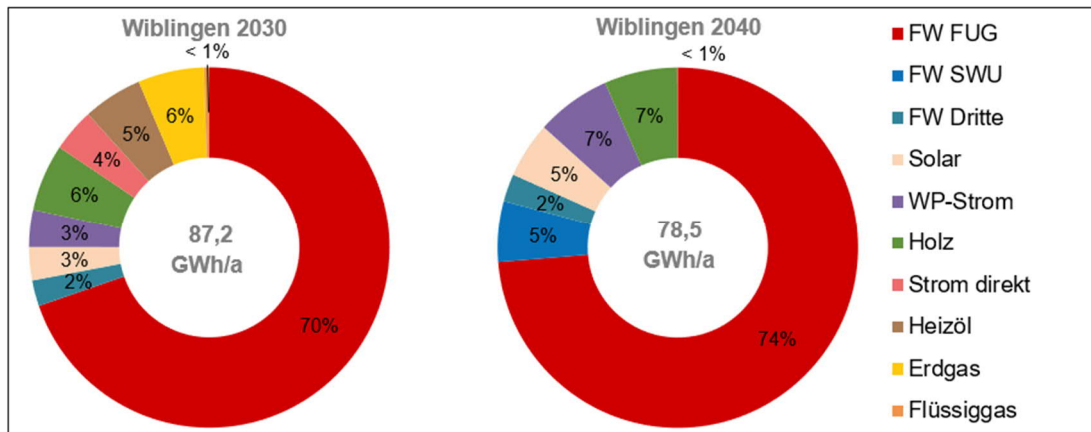
THG-Emissionen

	IST	2030	2040
Tonnen CO ₂ /a	14.409	11.064	4.450

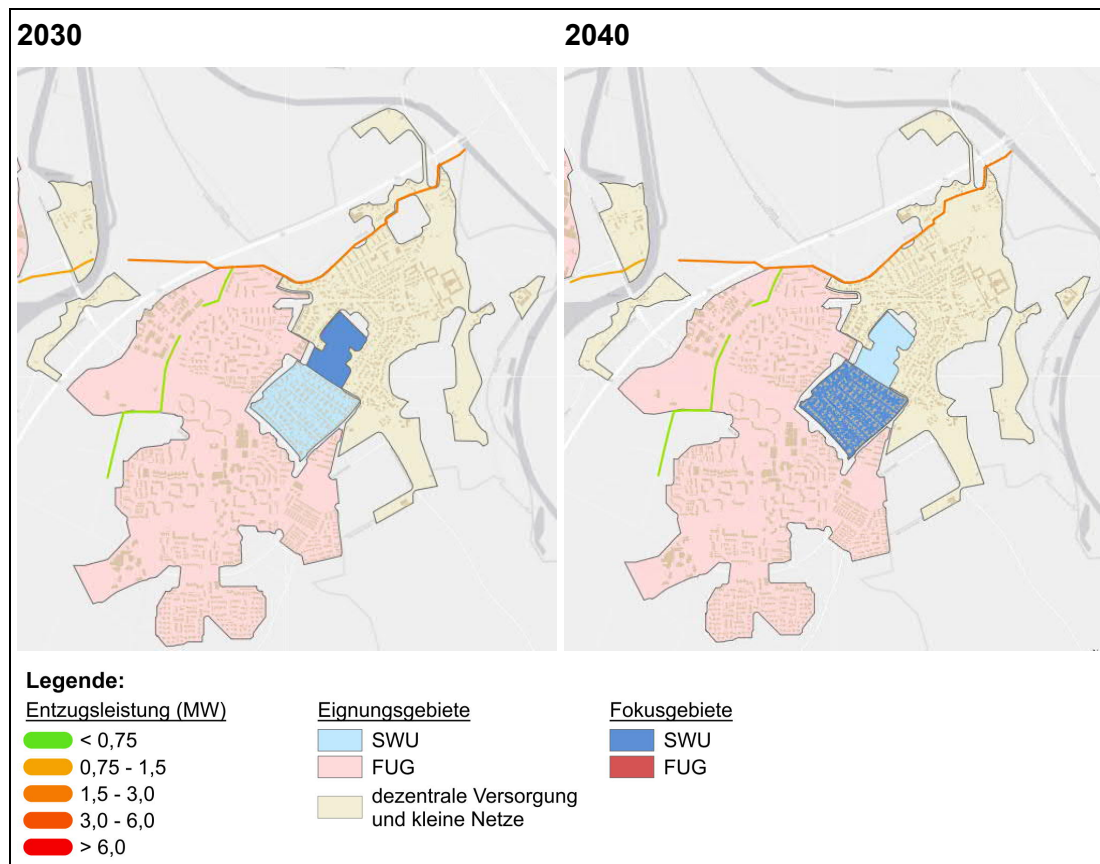
Endenergie nach Energieträgern Ist-Zustand



Entwicklung Energiemix



Fernwärme-Eignungs-/Fokusgebiete



Potenziale und Maßnahmen

Potenziale dezentral	<ul style="list-style-type: none"> Solare Wärme auf Dachflächen Erdwärmesonden Geothermie im Südwestlichen Teil Oberflächennahe Geothermie (Ortsrandlagen)
Potenziale zentral	<ul style="list-style-type: none"> Flusswasserwärme Abwasserwärme Geothermie SWU Wiblingen-Ost Freiflächen-Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> Kollektorfläche: 3.500 m² Aufstellfläche: 0,7 ha Pufferspeicher: min. 250 m³
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bericht Kap.: 6.3.2 SWU-Wiblingen-Mitte Durchführung eines Quartierskonzeptes mit dem Schwerpunkt Konzeption eines Fernwärmeverbundes der Neubaugebiete sowie des Bestandes Machbarkeitsstudien zur Nutzung der oben genannten Potenzialen Nutzung von Energieeffizienzpotenzialen im Gebäudebestand